Materialien zur Pilzkunde Krains. III.

Von

Wilhelm Voss,

k. k. Professor in Laibach.

(Vorgelegt in der Versammlung am 4. Jänner 1882.)

Als Resultat weiterer Studien der mykologischen Verhältnisse Krains folgt hier die dritte Serie meiner „Materialien“, ¹⁾ das Ergebniss der Excursionen zweier Jahre. Diese wurden im Umkreise meines Domicils, in Oberkrain, und zwar bei Zeyer, Podnart, Neumarktl, Krainburg, Kanker, in den Umgebungen Idrias bis zur küstenländischen Grenze, sowie in den Waldungen von Ortenegg und Reifnitz in Unterkrain unternommen.

Unter den 340 aufgeführten Arten sind 270 für die Localflora neu. Drei neue Pyrenomyceten hat G. v. Niessl auf *Campanula Zoysii* Wulf., die in Plemel's Phanerogamenherbar lagen, aufgefunden und in der Oesterr. botan. Zeitschr. (Jahrg. 1881, Nr. 11) beschrieben; über eine neue *Cercospora* auf den Cotyledonen von Ahornkeimlingen hat Professor Robert Hartig im ersten Bande der „Untersuchungen aus dem forstbotanischen Institute zu München“ berichtet. Mehrere neue Formen und Nährpflanzen parasitischer Pilze, z. B. *Urocystis* auf *Anemone trifolia* L., *Melampsora* auf *Euphorbia carniolica* Jacq. und *Spiraea Aruncus* L., *Puccinia* auf *Narcissus poëticus* L., *Pseudopeziza* auf *Astrantia carniolica* Wulf., *Pyrenopeziza* auf *Galeopsis pubescens* Bss., *Passalora* auf *Tommasinia verticillaris* Bertol., *Fusicladium* auf *Doronicum austriacum* Jacq. etc., wird der mit dem Gegenstande Vertraute finden.

Dankend muss ich der Unterstützung gedenken, welche mir von Seite der Herren Carl Kalchbrenner zu Wallendorf in Ungarn und Dr. G. Winter in Zürich zu Theil geworden ist. Ersterer hatte die Güte alle zweifelhaften Hymenomyceten richtig zu stellen, Letzterem verdanke ich mannigfaltigen Aufschluss bezüglich der Ascomyceten.

¹⁾ Diese Verhandl. Jahrg. 1878, p. 65—126 und Jahrg. 1879, p. 653—696.

Mit Hinzuziehung der schon Scopoli bekannten Formen sind nun aus dieser Provinz bekannt:

	Gatt.	Art.		Gatt.	Art.
<i>Entomophthoraceae</i>	1	1	<i>Gymnoasci</i>	2	6
<i>Protomyces</i>	2	3	Protosporenfrüchte der Asco-		
<i>Ustilaginei</i>	7	32	myceten	68	250
<i>Uredinei</i>	16	164	<i>Gasteromyces</i>	12	24
<i>Peronosporaei</i>	3	35	<i>Hymenomycetes</i>	28	318
<i>Chytridiaceae</i>	1	6	<i>Tremellini</i>	9	16
<i>Perisporiaceae</i>	11	26	<i>Myxomycetes</i>	10	14
<i>Pyrenomyces</i>	34	80	<i>Mucorini</i>	2	3
<i>Discomycetes</i>	36	78	<i>Mycelia</i>	12	37
<i>Tuberaceae</i>	2	4			

Summe der Gattungen: 256, der Arten: 1097.

I. Hypodermii De Bary.

A. *Ustilagineae* Tul.

1. *Ustilago* Link.

1. *U. urceolorum* Tul. Ann. sc. nat. 1847, VII. p. 86. Im Fruchtknoten von:
Carex firma Host. Auf der Alpe Belšica bei Jauerburg in Oberkrain; leg. V. Plemel, 6. September 1865.
Carex glauca Scop. Ebenda (Plemel); an wiesigen Abhängen bei St. Jakob nächst Zwischenwässern in Oberkrain. Juni.
2. (701.)¹⁾ *U. floscolorum* Tul. l. c. p. 99. — In den Antheren von:
Knautia arvensis Coult. Ende Juni auf Wiesen bei Laibach.
3. (702.) *U. Succisae* Magn. in „Hedwigia“ 1875, p. 17. var. *albida* Kcke. —
In den Antheren von:
Succisa pratensis Mönch. Auf Wiesen des Stadtwaldes im Juni (A. Paulin).
4. *U. utriculosa* Tul. l. c. p. 102. In den Früchten von:
Polygonum Persicaria L. Ende September bei Gurkfeld in Unterkrain (leg. V. Plemel).

2. *Urocystis* Rabenhorst.

5. *U. pompholygodes* Rabenh. in „Hedwigia“ 1864, p. 65.
An den Blattstielen und der Unterseite der Blätter von:
Anemone trifolia L. In der Kanker bei Krainburg; an den Abhängen des Lučnicathales bei Zeyer. Stellenweise im Mai.
Helleborus viridis L. In der Kanker, Ende Mai.

¹⁾ Bezeichnet die fortlaufenden Nummern meiner „Materialien“.

3. *Sorosporium* Rud.

6. (703.) *S. Saponariae* Rud. in *Linnaea* IV. p. 116. In den Blüten von:
Saponaria officinalis L. Im August an den Abhängen des Kalvarien-
berges bei Idria.
7. (704.) *S. Junci* Schröter in „*Hedwigia*“ 1871, p. 8. In den Ovarien von
Juncus bufonius L. Im September bei Kroisenegg nächst Laibach.

4. *Entyloma* De Bary.

8. (705.) *E. Calendulae* De Bary. *Botan. Zeit.* 1874. — *Protomyces Calendulae* Oudem. (Matériaux pour la flore mycologique de la Néerlande, II. p. 38.
Bildet rundliche Flecken in den Blättern von:
Calendula officinalis L. Gärten Laibachs im August; häufig.
9. (706.) *E. Ficariae* Thüm. *Mycotheca univ.* nr. 219. In der Blattlamina von:
Ranunculus Ficariae L. Bei Tivoli nicht selten; Ende August.
10. (707.) *E. Eryngii* De Bary l. c. — *Physoderma Eryngii* Cda. In den
Blättern von:
Eryngium campestre L. Auf Schutthalden bei Lauerza im September.
11. (708.) *E. Ranunculi* Schröter. *Bemerk. und Beobacht. e. Ustilag.* p. 368.
An der Unterseite grundständiger Blätter von:
Ranunculus acris L. Auf Wiesen im Sattel des Grossgallenberges;
Anfangs Juni.

5. *Protomyces* Ung.

12. (709.) *P. pachydermus* Thüm. in „*Hedwigia*“ 1874, p. 98. An der Unterseite
der Blätter längs der Rippen, auch an den Blütenstielen von:
Taraxacum officinale Wigg. Anfangs Juni an Hecken der Ort-
schaft Tazen am Fusse des Grossgallenberges.

6. *Schinzia* Näg.

13. (710.) *S. Alni* Woronin in *Mém. de l'acad. des sc. St.-Petersb.* 1866.
An den Wurzelfasern von *Alnus glutinosa* Gärtn. knotenförmige Ver-
dickungen hervorrufend. In Schluchten des Golovc.

B. *Uredinei* Tul.1. *Uromyces* Lév.

14. *U. Genistae* Fckl. *Symb. myc.* p. 63.
Fung. stylosporiferus et *teleutosporiferus*. An den Stengeln von:
Genista sagittalis L. Anfangs September in der Ortenegger
Waldung bei Reifnitz in Unterkrain.

15. (711.) *U. Phyteumatum* Fr. Summa veg. Scand. p. 514.
Fung. teleutosporiferus. An der Unterseite lebender Blätter von:
Phyteuma Spicatum L. Bei St. Jakob nächst Zwischenwässern;
 selten. Ende Juni.
16. *U. Valerianae* Fekl. l. c.
Fung. stylosporiferus et *teleutosporiferus*. Auf grundständigen
 Blättern von:
Valeriana officinalis L. An den Nagelfluelfelsen des Savethales
 bei Zwischenwässern im Juli.
17. *U. Ornithogali* Lévl. Ann. sc. nat. III. 8. p. 371. An den Blättern von:
Gagea lutea Schult. Auf dem Laibacher Schlossberge im Mai.
 NB. Im Lučnicathale bei Zeyer in Oberkrain wurde Mitte Mai an den
 Blättern von *Ranunculus Ficaria* L. das *Aecidium Ranuncula-*
cearum DC. in Gesellschaft mit *Uromyces Ficariae* Lévl., und zwar
 an denselben Blättchen der Nährpflanze, beobachtet. Einer jener
 wenigen Fälle mehr, von welchen Körnicke berichtet, und die
 umso beachtenswerther sind, seit Schröter zeigte, dass beide
 Pilze in keinerlei Zusammenhange stehen.

2. *Puccinia* Pers.

18. *P. Caricis* Rehbent. Flor. neomarchica p. 356.
Fung. stylosporiferus et *teleutosporiferus*. An den Blättern von:
Carex montana L. Nesselthaler Bergwiesen in Unterkrain (V.
 Plemel). *Carex ornithopoda* W. An wiesigen Abhängen des
 Lučnicathales bei Zeyer im Mai (meist *Uredo*, doch reichlich).
19. *P. graminis* Pers. Disp. fung. p. 39, T. III. 3.
Fung. teleutosporiferus. An den Halmen von:
Calamagrostis montana Host. Im Strug (d. i. das Idricathal)
 bei Idria. Ende August, stellenweise.
Poa compressa L. An felsigen Abhängen des Kankerthales bei
 Krainburg (kann wegen der langen Sporenstiele nicht zu
P. Poarum Niels. gebracht werden).
20. (712.) *P. Phragmitis* Körnicke in „Hedwigia“ 1876, p. 179.
Fung. stylosporiferus et *teleutosporiferus*. An den Blättern von:
Phragmites communis Trin. Im Laibacher Stadtwalde.
21. (713.) *P. Primulae* (DC.) Grev. Flor. Edingb. p. 432.
Fung. hymeniiferus = *Aecidium Primulae* DC.
Fung. stylosporiferus et *teleutosporiferus*. An den Blättern von:
Primula acaulis Jacq. Im August auf dem Vogelsberge bei Idria
 nicht selten (Aecidien schon sehr zerfallen).
22. *P. Gentianae* Link. Spec. Coniomycet. II. p. 73.
Fung. stylosporiferus et *teleutosporiferus*. An den Blättern von:
Gentiana Pneumonanthe L. Auf Wiesen bei St. Veit nächst
 Laibach im August (leg. C. Deschmann).

23. (714.) *P. Lapsanae* Fekl. Enum. Fung. Nassov. 58.
Fung. stylosporiferus et *teleutosporiferus*. An den Blättern von:
Lapsana communis L. Auf Kalkfelsen bei Franzdorf im Juni.
24. *P. Menthae* Pers. Synops. p. 227.
Fung. teleutosporiferus. An der Unterseite welkender Blätter von:
Calamintha grandiflora Mönch. Bei Reifnitz in der Ortenegger
Waldung nicht selten Anfangs September.
25. *P. bullata* Pers. Obs. myc. I. p. 98, sub Uredine.
Fung. stylosporiferus et *teleutosporiferus*. Auf den Blättern von:
Thysselinum palustre Hoffm. In den Schluchten des Rosenberges¹⁾
bei Laibach; Ende August reichlich.
Apium graveolens L. Gemüsegärten (*P. Apii* Cda.).
26. *P. Aegopodii* (Schum.) Link. Spec. II. p. 77.
Fung. teleutosporiferus. An den Blättern und Stengeln von:
Astrantia major L. Ende Mai im alten Savebett bei Laibach
und auf dem Grossgallenberge (*P. Astrantiae* Kalchbr. in
Mitth. d. ung. Akademie, 3. Bd. [1865], Nr. 923).
27. (715.) *P. Betonicae* DC. Flor. franc. VI. p. 61. An den grundständigen
Blättern von:
Betonica officinalis L. An den Ufern des Kleingrabens im
Laibacher Stadtwalde; Ende Mai (leg. A. Paulin).
28. (66.) *P. Vossii* Körnicke. Rabenh. D. K. F. 2. Aufl. 1. B. p. 178.
An der Unterseite der Blätter, blüthenloser Zweige von:
Stachys recta L. Auf Wiesen bei Stephansdorf im August (siehe
diese Verh. 1878, p. 86 und 1879, p. 665; Anmerkung).
29. (716.) *P. Virgaureae* (DC.). Libert, Crypt. Ard. exs. nr. 393. An den Blättern von:
Solidago Virgaurea L. Im Strug bei Idria; in der Ortenegger
Waldung bei Reifnitz. August bis September häufig.
30. (717.) *P. Schroeteri* Pass. In Nouvo Giorn. bot. ital. VII. p. 255.
Zumeist an der oberen Seite lebender Blätter von:
Narcissus poeticus L. Im Juni nicht selten auf der Wiese im
Sattel des Grossgallenberges.
31. (718.) *P. Circaeae* Pers. Disp. method. p. 39. An den Blättern von:
Circaea lutetiana L. Mitte August nicht selten im Strug bei
Idria. Bei Laibach, wo die Nährpflanze häufig, fand ich diese
Art niemals, ebenso wenig *P. Virgaureae*, deren Nährpflanze
gleichfalls hier sehr verbreitet ist.

3. *Melampsora* Cast.

32. *M. populina* Lév. Ann. sc. nat. 1846, p. 375.
Fung. teleutosporiferus. An den welkenden Blättern von:
Populus pyramidalis Rotz. Bei Laibach im Januar.

¹⁾ Vulgo: „Rosenbacherberg“. Ich folge in der Bezeichnung dem Vorgange Scopoli's.
Z. B. Ges. B. XXXII. Abb.

33. *M. Epilobii* Fekl. Symb. myc. p. 44.
Fung. teleutosporiferus. An den Blättern von:
Epilobium Dodonai Vill. var. *vulgare*. Auf sandigen Plätzen
bei St. Veit nächst Laibach im September.
34. *M. Euphorbiae* Cast. Cat. plant. Marsd. p. 205.
Fung. stylosporiferus et *teleutosporiferus*. An den Blättern von:
Euphorbia carniolica Jacq. Ende Juni an feuchten Abhängen
des Rosenberges bei Rosenbühel.
35. *M. pallida* Rostr. In Tidskrift f. Skorbrug. Bd. II. p. 153.
Fung. stylosporiferus (*Caecoma Sorbi* Oudem.) et *teleutosporiferus*.
Vom August bis October an den Blättern von:
Spiraea Aruncus L. Im Walde bei Tivoli.

4. *Coleosporium* Lév.

36. *C. Compositarum* Lév. Auf der Unterseite der Blätter von:
Petasites niveus Baumg. An den Ufern des „Wilden Sees“ im
Strug bei Idria. Mitte August häufig.

5. *Aecidium* Pers.

37. *A. leucospermum* DC. An den Blütenblättern von:
Anemone nemorosa L. Im Tivoliwalde bei Laibach. Selten.
38. *A. Galii* Pers. An der Unterseite der Blätter von:
Galium verum L. Im Mai an sonnigen Abhängen bei Unter-
rosenbach. An derselben Stelle findet sich im Herbste die
Puccinia.
39. (719.) *A. Periclymeni* Schum. Enum. Plant. Saell. II. p. 225. Auf den
Blättern von:
Lonicera Xylosteum L. An felsigen Abhängen des Kankerthales
bei Krainburg im Mai.
40. (720.) *A. Leucanthemi* DC. Flor. franc. VI. p. 94. An den Blättern von:
Chrysanthemum Leucanthemum L. Auf der Wiese im Sattel des
Grossgallenberges. Anfangs Juni.
41. *A. Cirsii* DC. An der Unterseite der Blätter von:
Cirsium Erysithales Scop. In der Beku¹⁾ bei Franzdorf im Juni.
— *palustre* Scop. Auf feuchten Wiesen am Fusse des Rosen-
berges bei Laibach. Dieses *Aecidium* befällt die untersten

¹⁾ Im Süden der Südbahnstation Franzdorf öffnet sich die pflanzenreiche „Beku“, eine von der Ušna durchströmte Schlucht. Reich an landschaftlichen Schönheiten, steilen Felsgehängen, mehreren Katarakten, Föhren- und Rothbuchenwäldungen, ist sie besonders im Frühjahr — sobald sich die Schneegewässer verlaufen, also Anfangs Juni, weil sonst nicht gangbar — ein für den Botaniker höchst lohnender Ausflug, welcher sich etwa nach einer halben Stunde Weges am Eingange der Schlucht befindet und dieselbe mehrere Stunden verfolgen kann. Neben einer Reihe alpiner und subalpiner Gewächse, findet er besonders die *Primula carniolica* an fast allen Felsgehängen.

grundständigen Blätter, bewirkt Verdickung des Mittelnervs und Bräunung der Blattfläche. Die Spermogonien reichlich an der Oberseite.

42. *A. Trifoliorum* Cast. In Cat. plant. Marsd. p. 215. An den Blättern von: *Trifolium montanum* L. Bei St. Jakob nächst Zwischenwässern.

6. *Roestelia* Rebent.

43. (721.) *R. cancellata* Rebent. Mit den Spermogonien an den Blättern von: *Pyrus communis* L. Im Herbste häufig in Obstgärten Laibachs. Das dazu gehörende *Gymnosporangium fuscum* wurde noch nicht beobachtet.

7. *Caeoma* Tul.

44. (722.) *C. Mercurialis* Lk. Spec. II. p. 35. An der Unterseite der Blätter von: *Mercurialis perennis* L. Im Juni in der Beku. Im Gebiete eine seltene Uredinee!

8. *Uredo* Pers.

45. (723.) *U. alpestris* Schröter im 53. Jahresb. der Schles. Ges. 1875, p. 117. An den Blättern von *Viola biflora* L. An den felsigen Ufern des wilden Sees bei Idria. Mitte August.
46. *U. linearis* Pers. An der Blüthenspindel und den Spelzen von: *Lolium temulentum* L. Felder bei Laibach.

II. Phycomycetes De Bary.

A. *Peronosporae* De Bary.

1. *Phytophthora* De Bary.

47. *P. infestans* De Bary im Journ. London Hortic. Soc. An den Blättern von: *Lycopersicum esculentum* L. In den Gärten Laibachs häufig.

2. *Peronospora* Corda.

a) *Zoosporiparae*.

48. *P. nivea* (Ung.) De Bary in Ann. sc. nat. Ser. IV. T. XX. An den Blättern von: *Angelica sylvestris* L. Im Juli bei Kosses nächst Laibach. *Selinum Carvifolium* L. Am Teichufer bei Kroisenegg Ende August.

- b) *Acroblastae*.
49. *P. gangliformis* De Bary l. c. An den Blättern von:
Senecio aquaticus Huds. Auf Sumpfwiesen bei Franzdorf im Juni.
- c) *Pleuroblastae*.
50. *P. parasitica* (Pers.) De Bary l. c. An den Blättern von:
Lunaria rediviva L. In der oberen Beku bei Franzdorf.
Thaspi perfoliatum L. Bei Karnervellach in Oberkrain (V. Plemel).
51. *P. Alsinearum* Casp. in Act. Berol. 1855, p. 332. An den Blättern von:
Cerastium triviale L. var. *hirsutum*. Auf einem Acker der Ortschaft Jeschza im Mai.
52. *P. effusa* De Bary var. *major* Fckl. Symb. myc. p. 71. An den Blättern von:
Chenopodium Bonus Henricus L. Im Mai an Wegen und felsigen Abhängen bei Krainburg.
53. *P. Ficariae* Tul. Comptes rend. 1854. An der Unterseite der Blätter von:
Ranunculus auricomus L. Wiesen bei Laibach im Juni.
54. *P. calotheca* De Bary l. c. An der Unterseite der Blätter von:
Galium sylvaticum L. Sehr reichlich und in Begleitung der *Puccinia Valantiae* Pers. an den Abhängen des Hirtenberges bei Zwischenwässern in Oberkrain. Mai—Juli.
55. (724.) *P. viticola* De Bary l. c. An den Blättern von:
Vitis vinifera L. Ende September (1880) auf dem Rosenberge bei Laibach; im Weingebirge Rudolfswerths in Unterkrain. Aus dieser Gegend erhielt ich sie auch im September 1881 von Herrn A. Ogulin zugesandt. (Vergleiche darüber meine Mittheilungen in diesen Verhandlungen 1880, p. 42 der Sitzungsberichte; ferner in Oesterr. botan. Zeitschr. 1880, Nr. 11 und 12; „Hedwigia“ 1880, p. 171.)
56. (725.) *P. Chlorae* De Bary in Rabenh. Fungi europ. nr. 1590. An:
Chlora perfoliata L., die Blätter und Stengel überziehend. Auf feuchten Wiesen des alten Savebettes neben den Trümmern des römischen Noviodunum bei Gurkfeld (leg. V. Plemel, 23. Juli 1851).
57. (726.) *P. Erythraeae* Kühn., sec. Saccardo, Michelia, p. 365. — *P. Chlorae* var. *Erythraeae* De Bary in Fungi europ. nr. 1664. An den Blättern von:
Erythraea Centaurium Pers. Im Savethale ober Zwischenwässern im September.
58. (727.) *P. violacea* De Bary. Auf der Corolle von:
Knautia arvensis Coult. Wiesen bei Kroisenegg im Juni; selten.

3. *Cystopus* Lév.

59. *C. candidus* Lév. in Orbigni Dict. T. XX, p. 787. An den Blättern von:
Cardamine sylvatica L. Bei Jauerburg in Oberkrain (V. Plemel).
Erysimum cheiranthoides L. Bei Radmannsdorf (V. Plemel).
Synapis arvensis L. Auf Brachen bei Laibach im Juli.

B. *Chytridiaceae* De Bary.

1. *Synchytrium* De Bary et Woronin.

60. (728.) *S. aureum* Schröt. Die Pflanzenparasiten aus der Gattung *Synchytrium* in Cohn's „Beiträge zur Biologie der Pflanzen“. I. B., p. 36. An: *Pimpinella Saxifraga* L. Sehr reichlich an den Stengeln und Blättern der Wirthspflanze in einem Strassengraben bei Kosses nächst Laibach. Ende Juli.
61. (729.) *S. Myosotidis* Kühn, forma: *Lithospermi* Schröter l. c. p. 34—36. An: *Lithospermum arvense* L. Auf Feldern der Ortschaft Stošce bei Laibach; Ende Mai.

III. Ascomycetes De Bary.

A. *Perisporiaceae* Fr.

1. *Erysiphe* Lév.

62. *E. communis* Lév. in Ann. sc. nat. Ser. III. 1851, T. XV.
Fung. conidiophorus et *ascophorus*. An den Blättern von:
Clematis recta L. Bei Laibach im August.
63. *E. Martii* Lév. l. c.
Fung. conidiophorus et *ascophorus*. An den Blättern von:
Vicia sylvatica L. Auf Alpen ober Assling in Oberkrain (V. Plemel).
Hypericum perforatum L. An Waldwegen bei Laibach.
64. *E. graminis* Lév. l. c.
Fung. conidiophorus et *ascophorus*. An den Blättern von:
Hordeum vulgare L. Felder bei Laibach; epidemisch im Juli 1881.
65. *E. lamprocarpa* Lév. l. c.
Fung. conidiophorus et *ascophorus*. An den Blättern von:
Stachys palustris L. Auf dem Rosenberge im October; selten.

2. *Sphaerotheca* Lév.

66. *S. Castagnei* Lév. l. c.
Fung. conidiophorus et *ascophorus*. An den Blättern von:
Alchemilla vulgaris L. In der Ortenegger Waldung bei Reifnitz.
Erigeron canadense L. Ebenda.

3. *Microsphaera* Lév.

(Siehe: G. Winter in „Hedwigia“ 1879, p. 33.)

67. (730.) *M. Berberidis* Lév. l. c.
Fung. conidiophorus et *ascophorus*. An den Blättern von:
Berberis vulgaris L. Im hiesigen botanischen Garten.

68. (731.) *M. divaricata* Lév. l. c.
Fung. conidiophorus et ascophorus. An den Blättern von:
Rhamnus Frangula L. Im September auf dem Rosenberge bei
 Laibach.
69. (732.) *M. pennicillata* Lév. l. c.
Fung. ascophorus. An der Unterseite der Blätter von:
Alnus glutinosa Grtn. Bei Rosenbühel im October.
Viburnum Opulus L. In den Parkanlagen bei Tivoli; Ende October.

4. *Podosphaera* Lév.

70. (733.) *P. Kunzei* Lév. l. c.
Fung. conidiophorus et ascophorus. An den Blättern von:
Prunus spinosa L. In den Waldungen des Rosenberges.
Sorbus aucuparia L. Ebenda. Beide Formen selten im October.

5. *Stigmatea* Fr.

71. (734.) *St. Chaetomium* Fckl. Symb. myc. p. 96.
Fung. ascophorus. An der Oberseite der Blätter von:
Rubus caesius L. Im Herbste bei Laibach nicht selten.
72. (735.) *St. Potentillae* Fr. Summa V. S. p. 422.
Fung. ascophorus. An der Oberseite der Blätter von:
Potentilla anserina L. Auf Wiesen bei Zwischenwässern im
 August.
73. (736.) *St. Alchemillae* Fr. l. c. p. 423.
Fung. ascophorus. An den Blättern von:
Alchemilla vulgaris L. In der Ortenegger Waldung bei Reifnitz.

6. *Zusmidium* Fr.

74. *Z. cellare* Fr. l. c. p. 407.
Fung. sterilis. — *Racodium cellare* (Scop.) Aut. An Weinfässer
 feuchter Keller häufig.

B. *Pyrenomycetes* Fr.

1. *Euryachora* Fckl.

75. *E. stellaris* Fckl. Symb. myc. p. 220. An den Blättern von:
Phyteuma Spicatum L. Bei Nesselthal in Unterkrain (V. Plemel).

2. *Phyllachora* Nitschke.

76. (737.) *P. Junci* Fckl. l. c. p. 216. An welken, dürren Halmen von:
Juncus effusus L. Im Mai auf Sumpfwiesen bei Franzdorf häufig.
 (Selten reife *Asci*.)

3. *Rhopoglyphus* Nitschke.

77. (738.) *R. flicinus* Nitschke sec. Fuckel, Symb. myc. p. 219. An den Stengeln von:
Pteris aquilina L. In den Waldungen des Golovec und in der
Beku. März—Juni. Weniger häufig als die dazugehörenden
Spermogonien: *Leptostroma flicinum* Fr. und *litigiorum* Desm.

4. *Scirrhia* Nitschke.

78. (739.) *S. depauperata* Fckl. Symb. myc. p. 221. — *Dothidea rimosa* Fr.
var. *depauperata* Desm. in Rabenh. Fungi europ. nr. 349. An den
Blättern von: *Phragmites communis* Trin. Ende Mai im Laibacher
Stadtwalde.

5. *Cordyceps* Fr.

79. (740.) *C. ophioglossoides* Link. Handb. III. 347. — *Torrubia ophioglossoi-*
des Tul. Ende November im Walde hinter Tivoli; selten. — Meist
auf *Elaphomyces granulatus* Fr. schmarotzend.

6. *Nectria* Fr.

80. (741.) *N. sanguinea* Fr. Summa V. S. p. 388. An entrindeten Aesten von:
Sambucus nigra L. Im April bei Oberschischka nächst Laibach.
Die Scheidewand der Sporen meist nur mit Mühe sichtbar.
81. (742.) *N. episphaeria* Fr. l. c. p. 388. Auf *Diatrype Stigma* sitzend. An
Hecken bei Laibach; nicht häufig.
82. (743.) *N. sinopica* Fr. l. c. p. 388. Auf den Zweigen von:
Hedera Helix L. Auf dem Grossgallenberge im October. Der
Conidienpilz: *Tubercularia sarmentorum* Fr.
83. (744.) *N. Cucurbitula* Fckl. Symb. myc. p. 180. Auf den Zweigen von:
Pinus sylvestris L. Bei Laibach.

7. *Diatrypella* De Not.

84. *D. verrucaeformis* Nke. Pyr. germ. I. p. 76. An Zweigen von:
Carpinus Betulus L. Hecken bei Laibach im März.

8. *Melonconis* Tul.

85. (745.) *M. modonia* Tul. Sel. f. Carpol. II. p. 141. An abgestorbenen
Zweigen von:
Castanea vesca Grtn. Bei Tivoli nächst Laibach. Mit dem
Conidienpilz.
86. (746.) *M. Alni* Tul. l. c. Auf abgestorbenen Zweigen von:
Alnus glutinosa Grtn. In Auen bei Stephansdorf im März.

9. *Cryptospora* Tul.

87. (747.) *C. suffusa* Tul. l. c. p. 145.
var. *minor*, *polyspora* (*Sphaeria ditopa* Tul.). An abgestorbenen
Aesten von:

Alnus glutinosa Grtn. Im März bei Rosenbühel mit dem Conidienpilz: *Cryptosporium Neesii* Cda.

10. *Anthostoma* Nitschke.

88. (748.) *A. Xylostei* Sacc. Fung. venet. Ser. IV. 18. — *Sphaeria Xylostei* Pers. — *Amphisphaeria Xylostei* De Not. — *Didymosphaeria Xylostei* Fekl. Symb. myc. p. 141 und Nachtrag 1, p. 16. — An der Rinde von: *Lonicera Xylosteum* L. Bei Laibach im April. (Die vermeintliche, zu Täuschungen veranlassende Scheidewand der Sporen, ist an meinen Exemplaren fast nicht wahrnehmbar.)

11. *Valsa* Fr.

89. (749.) *V. salicina* Fr. Summa V. S. p. 412. — *Sphaeria salicina* Pers. Obs. myc. I. p. 64.
 var. *tetrasporus*. An *Salix vitellina* L. Bei Unterrosenbach im Januar.
 var. *octosporus*. An *Salix purpurea* L. Bei Tivoli mit der vorigen Varietät; in beiden Fällen auch die Spermogonien: *Cytispora salicina* Rabenh.
 90. (750.) *V. Rubi* Fekl. Symb. myc. p. 200. An dürren, berindeten Ranken von: *Rubus fruticosus* L. Im April an Hecken bei Rosenbühel.
 91. (751.) *V. ceratosphora* Tul. Sel. f. Carpol. II. p. 191.
Fung. spermogonium (Cytispora) et ascophorus. An dürren Zweigen von *Castanea vesca* Grtn. und *Quercus sessiliflora* Sm. In den Waldungen des Rosenberges. März—Mai.
 92. (752.) *V. (Eutypa) lata* Nke. Pyr. germ. I. p. 141. An entrindeten Aesten von: *Robinia Pseudacacia* L. Ende Mai im Stadtwalde.

12. *Melogramma* Fr.

93. (753.) *M. vagans* De Not. Micromyc. ital. IX. 2. — *M. Bulliardi* Tul. An: *Carpinus Betulus* L. Im April bei Laibach.

13. *Trematosphaeria* Fekl.

94. (754.) *T. pertusa* Fekl. Symb. myc. p. 162. An hartem, dürrer Holz von: *Carpinus Betulus* L. Im April auf dem Laibacher Schlossberge. (Dr. Winter determ.)

14. *Pleospora* Tul.

95. (755.) *P. Syringae* Fekl. Symb. myc. p. 113. An der Oberseite welcher Blätter von:
Syringa vulgaris L. In Parkanlagen bei Laibach Ende November.

15. *Leptosphaeria* De Not.

96. (756.) *L. pachyascus* Niessl in Oesterr. botan. Zeitschr. 1881, p. 345.
An den grundständigen welken und überwinterten Blättern von:
Campanula Zoysii Wulf. Im Sattel des Bärenthales bei Jauerburg in Oberkrain. Leg. V. Plemel, 6. September 1865. Von dieser neuen Art gab der Autor folgende Diagnose:
Perithecia sparsa, minuta (200—280 M. diametro) depresso globosa, ostiolo papillaeformi, coriacee membranacea, atra, glabra; asci pauci, obovati, ampli, sessiles, 140—170 M. longi, 60—70 M. lati, 8 spori; sporae sine ordine farctae vel 2—4-stichis, lanceolatae vel parum cuneata, nunc rectae nunc parum curvatae, inferne attenuatae sed utrinque rotundatae, 7-cellulares seu 6-septatae, subhyalinae, membrana gelatinosa late inflata involucretae, 60—70 longae, 13—15 latae. Paraphyses paucae ascorum longitudine, simplices. — Auf denselben Blättern fand v. Niessl noch folgende neue Art:
97. (757.) *L. Plemeliana* Niessl l. c. p. 346. — Sie wird folgender Weise beschrieben:
Perithecia disseminata minutissima (120 M. circa diam.) globosa, ostiolo punctiformi, submembranacea, atra, glabra, nitida; asci pauci, obovati, stipite brevissime, 30—40 M. longi, 15—20 M. lati, 8 spori; sporae farctae subcylindratae, rectae, utrinque obtuse rotundatae, 4-cellulares seu 3-septatae, lutescentes, demum fuscidulae, 22—26 longae, 4—5 latae; Paraphyses paucae exiguae.

16. *Lophiostoma* Fr.

98. (758.) *L. compressum* Nke. in litt. sec. Fckl. Symb. myc. p. 158. In den Waldungen des Golove auf faulendem Holze verschiedener Laubbäume, besonders *Carpinus*.
99. (759.) *L. simillimum* Karst. Myc. Fennica, II. p. 84.
An lebenden Zweigen von *Berberis vulgaris* L. im Mai bei Laibach (v. Niessl determ.). — Die länglichen Schläuche, zwischen denen fadenförmige Paraphysen, enthalten acht, zweireihig geordnete Sporen; diese sind spindelförmig, grünlichgelb, haben fünf, seltener drei Scheidewände, in jedem Fach einen deutlichen Nucleus. Die Perithecieen sitzen unter der Rinde und sehen aus der gesprengten Epidermis hervor.

17. *Sphaeria* Hall.

100. (760.) *S. Rosaecola* Fckl., Symb. myc. p. 144. An dünnen Aesten von:
Rosa Centifolia L. In Gärten Laibachs. Die länglich-ovalen *Asci* enthalten acht, birnförmige, hyaline Sporen. Die Perithecieen können mit der glänzenden, blassgelben Epidermis abgehoben werden und haben weiss umrandete Mündungen.

18. *Sphaerella* Fr.

101. (761.) *S. Buxi* Fekl. Symb. myc. p. 100. An der Unterseite der Blätter von: *Buxus sempervirens* L. Bei Oberrosenbach im April. Auf denselben Stöcken *Sphaeropsis Mirbelii* Lév. und *Aspergillus roseus* Lk.
102. (762.) *S. carniolica* Niessl in Oesterr. botan. Zeitschr. 1875, p. 85. An den welken, abgestorbenen Blättern von *Draba ciliata* Scop. Auf dem Nanos bei Wippach. (Möge der Vollständigkeit halber hier eingeschoben werden.)
103. (763.) *S. Clymenia* Sacc. Mycotheca venet. nr. 908. An den Blättern von: *Lonicera Caprifolium* L. Anfangs August in den Waldungen bei Tivoli nicht selten.
104. (764.) *S. intermixta* Niessl in Oesterr. botan. Zeitschr. 1881, p. 346. Auf welken überwinterten Blättern von *Campanula Zoysii* Wulf. im Bärenthale bei Jauerburg in Gesellschaft mit *Leptosphaeria pachyascus* und *Plemeliana*. Leg. V. Plemel, 6. September 1865. G. v. Niessl gab von dieser neuen *Sphaerella* folgende Diagnose: *Perithecia gregaria, minutissima (150 M. circa diam.) ostiolo punctiformi, membranacea, atra, glabra, nitida; asci numerosi, cylindracei, clavati; stipite brevi, 40—50 M. longi, 8—9 lati, 8 spori; sporae distichae, cuneatae, superne late rotundatae, inferne attenuatae, rectae vel parum curvatae, medio uniseptatae, hyalinae, 9—12 longae, vix 3 latae.*
105. (765.) *S. sentina* Fekl. Symb. myc. p. 104. Auf ganz welken Blättern von: *Pyrus communis* L. Im Mai bei St. Oswald nächst Bischofslaak in Oberkrain.

19. *Linospora* Fekl.

106. (766.) *L. candida* Fekl. Symb. myc. p. 124. Auf faulenden Blättern von: *Populus alba* L. Im December bei Laibach.
107. (767.) *L. Capreae* Fekl. l. c. p. 123. An der Oberseite welcher Blätter von: *Salix Caprea* L. Auf dem Grossgallenberge im Mai.

C. *Discomycetes* Fr.1. *Phacidium* Fr.

108. (768.) *P. coronatum* Fr. Obs. I. 167. Auf faulenden Blättern von: *Castanea vesca* Gärtn. Im Herbste in der Waldung des Golove. *Fagus sylvatica* L. und *Quercus pedunculata* Ehr. Ebenda.

2. *Lophodermium* Chev.

109. (769.) *L. Actinothyrium* Fekl. Symb. 3. Nachtr. p. 28. An den Halmen von: *Molinia coerulea* Mch. Im Frühjahr in den Waldungen des Rosenberges.

110. (770.) *L. arundinaceum* Chev. Flor. paris. I. p. 435.
α. vulgare. — *Hysterium arundinaceum* Schrad. An dürrer Blattscheiden von:

Phragmitis communis Trin. In den Sümpfen des Laibacher Moores und des Stadtwaldes im März.

3. *Hypoderma* DC.

111. (771.) *H. nervisequium* DC. Flor. franç. V. p. 167. An der Unterseite dürrer, noch hängender Nadeln von:
Abies pectinata DC. Ende März in den Waldungen des Rosenberges.

4. *Hysterium* Tode.

112. (772.) *H. pulicare* Pers. Syn. Fung. 90. — *Hysterographium pulicare* Corda. — An der Rinde von *Aesculus Hippocastanum* L., *Quercus pedunculata* Ehr., *Juglans regia* L. und *Alnus incana* DC. Vom März bis April bei Laibach.

5. *Pezizula* Tul.

113. (773.) *P. carpinea* Tul. Sel. fung. Carp. III. p. 183. — *Peziza carpinea* Pers. An der Rinde abgestorbener Stämme und Zweige von:
Carpinus Betulus L. In den Anlagen bei Tivoli häufig im Frühjahr und Herbst.

6. *Lecanidium* Rabenh.

114. (774.) *L. atrum* Rabenh. D. K. F. I. p. 342. — *Patellaria atra* Fr. — An entrindeten Zweigen von *Carpinus Betulus* L. Ende April bei Laibach.

7. *Vibrissea* Fr.

115. (775.) *V. truncorum* Fr. Syst. myc. II. p. 31. An faulenden und im Wasser liegenden Holztheilen, Zweigen u. dgl. Mitte Mai ziemlich häufig im hinteren Hrasticathale bei Bischoflaak.

8. *Ombrophila* Karst.

116. (776.) *O. sarcoides* Karst. Mycol. Fenn. I. p. 86.
Fung. conidiophorus. — *Tremella sarcoides* Fr. — *T. amethystea* Bull.
Fung. ascophorus. — *Peziza sarcoides* Pers.
 In Rindenspalten von *Castanea vesca* Grtn., *Carpinus Betulus* L. und *Quercus pedunculata* Ehr. Mitte October bei Tivoli.

9. *Leotia* Hill.

117. *L. lubrica* Pers. Syn. fung. 613. Ende August zwischen Moosen in den Waldungen des Rosenberges und Golove.

10. *Helotium* Fr.

118. (777.) *H. aciculare* Fr. Syst. myc. II. p. 156. — *Helvella agariciformis* Sow. Eng. Fung. T. 67 et Bolton, T. 98, Fig. 1. — *Leotia acicularis* Pers. Obs. myc. II. p. 20. T. 5, Fig. 1a—d et T. 6, Fig. 1, 2.
Im Mulme alter Eichen- und Edelkastanien; Mitte November auf dem Rosenberge. — Persoon zeichnet die Sporen unregelmässig in den Schläuchen liegend, Cooke's Zeichnung (Handbock, p. 707) gibt sie monostich. An meinen Exemplaren finde ich sie zweizellig im oberen Theile des *Ascus* angeordnet. Die Spore ist elliptisch, beiderseits etwas zugespitzt.
119. (778.) *H. scutula* Karst. Myc. Fenn. I. p. 110. — *Peziza scutula* Pers. Auf abgestorbenen, feuchtliegenden Stengeln der *Rudbeckia lanciniata* L. Im October hinter Drenikshöhe in den Waldungen des Rosenberges.
120. (779.) *H. lenticulare* Fr. Summa V. S. p. 356. — *Peziza lenticulare* Bull. — Heerdenweise am Grunde alter Rothbuchen bei Laibach im Herbst.
121. (780.) *H. epiphyllum* Fr. l. c. Auf faulenden Blättern der *Castanea vesca* Grtn. im September. Ebenda.
122. (781.) *H. pruinosum* Jerd. ap. Berk. et Br. in Ann. Nat. Hist. 1866, nr. 1174. — Cooke, Handb. p. 714. — Auf *Diatrype Stigma* Fr. Ebenda, selten.

11. *Mollisia* Karst.

123. (782.) *M. atrata* Karst. Myc. Fenn. I. p. 200. — *Peziza atrata* Pers. Auf abgestorbenen Stengeln von *Pimpinella* sp. Mitte Mai im Lučnicathale bei Zeyer in Oberkrain.
124. (783.) *M. cinerea* Karst. l. c. p. 189. — *Peziza cinerea* Batsch. Auf abgestorbenen Laubhölzern bei Unterrosenbach im Januar; an *Castanea vesca* Grtn. bei Tivoli.

12. *Pseudopeziza* Fckl.

125. *P. Saniculae* Niessl.
Forma: *Astrantiae* in Rabenh. Fungi europ. nr. 1550. An den grundständigen Blättern von *Astrantia carniolica* Wulf. Bei Idria an den Ufern des wilden Sees im August.

13. *Pyrenopeziza* Fckl.

126. (784.) *P. nigrella* Fckl. Symb. myc. 3. Nachtrag, p. 30. — An abgestorbenen, faulenden Stengeln von *Galeopsis pubescens* Bess. Im März in den Waldungen des Rosenberges und im Lučnicathale bei Zeyer.

14. *Dasyscypha* Fckl.

127. (785.) *D. virginea* Fckl. Symb. myc. p. 305. — *Peziza virginea* Batsch. Auf faulendem Holze von *Castanea vesca* Grtn. heerdenweise. In den Waldungen des Rosenberges im November.

15. *Trichopeziza* Fekl.

128. (786.) *T. pulveracea* Fekl. Symb. myc. p. 297. — *Peziza Pteridis* Alb. et Schw. Consp. fung. Nisk. p. 338, nr. 1010, T. XII. Fig. 7 sec. De Thümen, Mycotheca univ. nr. 919. An abgestorbenen Stengeln von *Pteris aquilina* L. In den Waldungen des Golove nicht selten.
- 128^{bis}. (787.) *T. sulphurea* Fekl. Symb. myc. p. 296. — *Peziza sulphurea* Pers. Im Herbste auf abgestorbenen Stengeln von *Urtica dioica* L. Bei Podnart in Oberkrain.

16. *Velutaria* Fekl.

129. (788.) *V. Rhododendri* Rehm, Ascomyc. nr. 253. — *Peziza Rhododendri* Ces. in Klotzsch, Herb. myc. Ed. I. nr. 1814. An den welken Fruchtkapseln von:
Rhododendron hirsutum L. Im Sommer sehr häufig im Bärenthale bei Jauerburg und auf den Stou bei Veldes. Leg. Stud. M. Seitner.

17. *Peziza* Lin.

130. (789.) *P. abietina* Pers. Syn. fung. p. 637. Auf feuchter Walderde in den Waldungen des Rosenberges im April.
131. (790.) *P. acetabulum* L. Spec. plant. II. 1650. Ebenda.
132. *P. coccinea* Jacq. Miscell. T. 169. Auf faulenden von der Erde bedecktem Holze. Ebenda im Februar.
133. *P. nigrella* Pers. Syn. fung. p. 648. — Reichlich auf moosigem Waldboden des Grossgallenberges im September.
134. (791.) *P. cochleata* Huds. Bull. T. 154, Fig. 2. Auf der Erde in den Anlagen bei Tivoli im Herbste gemein.
135. (792.) *P. constellata* B. et Br. in „Notices of British Fungi“, nr. 1620; Cooke, Mycographia, Fig. 81. Ebenso. (Best. v. Dr. Winter; eine Form mit kugeligen Sporen.)
136. (793.) *P. leucoloma* Rebent. Flor. neom. 386. Ebenda.
137. (794.) *P. Resinae* Fr. Syst. myc. II. 149. Auf ausgeflossenem Fichtenharze bei Unterrosenbach. *Asci* noch ohne Sporen, die *Cupula* mit *Torula herbarum* bedeckt.

18. *Helvella* Lin.

138. (795.) *H. elastica* Bull. Champ. 299, T. 242. Truppweise an feuchten schattigen Stellen des Schischkaberges im September.
139. (796.) *H. lacunosa* Afzel. in Act. Acad. Holm. 1783, p. 304. Ebenda im August, doch nicht häufig.

19. *Morchella* Dill.

140. (797.) *M. semilibera* DC. Flor. franç. II. 212. Im April einzeln zwischen Gerstrüpp auf der Höhe des Grossgallenberges. (Der 10 cm. lange, oben verdünnte, seidig glänzende Stiel ist innen mit lockern Marke erfüllt.

D. *Tuberaceae* Fr.

1. *Elaphomyces* Nees ab Es.

141. (798.) *E. Persoonii* Vitt. Tuber. p. 70, T. IV, Fig. 18. Einzelne, haselnuss-grosse Exemplare unter Fichten des Golovc im März. Leg. Stud. M. Seitner. — Die dicke Peridie ist oberseits mit eckigen Warzen, unten mit Körnchen besetzt. Das grünlich-schwarze Sporenpulver besteht aus kugeligen, pelluciden Sporen; deren Membranen zeigen regelmässige leistenförmige Verdickungen.

E. *Gymnoasci* Bref.

1. *Ascomyces* Desm. et Mont.

142. (799.) *A. bullatus* Berk. Introd. t. Crypt. Bot. 1857, p. 284.
Forma: *Crataegi*. An jungen Blättern von *Crataegus Oxyacantha* L. und *C. monogyna* Jacq. Häufig im Mai.

2. *Ecoascus* Fckl.

143. (800.) *E. deformans* Fckl. Symb. myc. p. 252.
Forma: *Persicae*. An den lebenden Blättern im Juni bei Laibach.
144. (801.) *E. Ulmi* Fckl. Symb. 2. Nachtrag, p. 49. An der Unterseite der Blätter von *Ulmus campestris* L. Im Herbste in den Anlagen bei Tivoli nicht selten.

A n h a n g.

Protosporenfrüchte der Ascomyceten.

(*Fungi imperfecti*.)

a) *Dichaenacei* Fr.

1. *Excipula* Fr.

145. (802.) *E. strigosa* Cord. Icon. III. 29, Taf. V, Fig. 78. An welchen Blattscheiden von:
Molinia coerulea Mch. In den Waldungen aller Hügel bei Laibach im April; häufig.

2. *Psilospora* Rabenh.

146. (803.) *P. faginea* Rabenh. Herb. myc. Ed. II. nr. 450. — *Hysterium rugosum* Fr. An der lebenden Rinde von *Fagus sylvatica* L. Auf dem Golovberge das ganze Jahr.
147. (804.) *P. quercus* Rabenh. sec. Fckl. Symb. myc. p. 401. An der Rinde von *Quercus pedunculata* Ehr. Ebenda.

b) *Cytisporacei* Fr.3. *Cytispora* Ehrenb.

148. (805.) *C. Lauro-Cerasi* Fckl. Enum. Fung. Nass. nr. 437. An der oberen Blattfläche abgewelkter Blätter von *Prunus Lauro-Cerasus* L. Im Mai.
149. (806.) *C. xanthosperma* Fr. Syst. myc. II. 543. An der Rinde abgestorbener Aeste von *Salix purpurea* L. Ende März im Walde bei Rosenbach.
150. (807.) *C. Capreae* Fckl. in sched. An abgestorbenen Zweigen von *Salix Caprea* L. Bei Laibach im April.
151. (808.) *C. Platani* Fckl. Symb. myc. p. 398. An abgestorbenen Zweigen von *Platanus orientalis* L. Im März.

Cytispora-Species wurden noch an *Alnus glutinosa* Gärtln., *Corylus Avellana* L. und *Lunaria rediviva* L. beobachtet; letztere in der Beku bei Franzdorf.

4. *Naemaspora* Pers.

152. (809.) *N. crocea* Pers. Obs. I. p. 81. — *Myxosporium croceum* Corda. Auf der Rinde von Buchen-Klafterholze. Im September bei Ortenegg.
153. (810.) *N. microspora* Desm. in Ann. sc. nat. 1830, XIX, 271, T. 5, Fig. 5. An dürrer Rinde von gefälltem Eichenholze (*Quercus pedunculata* Ehr.). Bei Oberrosenbach im März.

5. *Rabenhorstia* Fr.

154. (811.) *R. Tiliae* Fr. Summa V. S. p. 410. An abgestorbenen Zweigen von: *Tilia parvifolia* Ehr. Ende Juli ebenda.

c) *Sphaeropsidei* Lév.6. *Pestalozzia* De Not.

155. (812.) *P. Guepini* Desm. in Ann. sc. nat. 1840, XIII. p. 182. An den Blättern von:
Camelia japonica L. Im Herbste in Gewächshäusern.
156. (813.) *P. funera* Desm. l. c. 1843, XIX. p. 335. An abgestorbenen Zweigen von:
Thuja orientalis L. Ende März in den Anlagen bei Tivoli.
157. *P. conigena* Lév. l. c. 1846, V. p. 285. An den Zapfenschuppen von:
Abies pectinata DC. Auf dem Golovberge im März.

7. *Hendersonia* Berk.

Wurde beobachtet an den Ranken von *Clematis vitalba* L. (möglicher Weise *H. sarmentorum* West., doch die Sporen sind hyalin) und an *Phytolacca decandra* L. bei Kroisenegg (die grünlichen Sporen haben drei Scheidewände).

8. *Diplodia* Fr.

158. (814.) *D. carpineae* Thüm. in Mycotheca univ. nr. 1984. An dürren be-
rindeten Aesten von:
Carpinus Betulus L. Im Februar bei Laibach.
159. (815.) *D. faginea* Fr. Summa V. S. p. 417. An dürren Aesten von:
Fagus sylvatica L. Im März bei Tivoli. Sporen länglich, ab-
gerundet, zweizellig, bräunlich, pellucid.
160. (816.) *D. pineae* Kickx, Flor. Fland. I. 397. — Sacc. Michelia I. p. 256.
An der Rinde von *Pinus sylvestris* L. Bei Unterrosenbach im October.
161. (817.) *D. sapineae* Fckl. Symb. myc. p. 393. Ebenda mit der vorigen.

9. *Darlucia* Cast.

162. (818.) *D. Typhoideum* Berk. et Br. in Annals of Nat. Hist. nr. 417. An den
trockenen Stengeln und Blättern von *Typha latifolia* L. Nicht
selten im August in Gräben des Moores bei Lauerza.

10. *Sphaeropsis* Lév.

163. (819.) *S. Mirbelli* Lév. in Ann. sc. nat. 1846, V. p. 296. An der Unter-
seite abgewelkter Blätter von *Buxus sempervirens* L. Im März.
164. (820.) *S. Evonymi* Desm. Crypt. de France, Ser. III, nr. 677 sec. Thümen
„Funghi del Litorale“, p. 27. — Im Herbste an welchen Blättern
von *Evonymus japonicus* Lin. fil. In Gewächshäuser.
165. (821.) *S. Taxi* Berk. Outl. of Fung. p. 316. An abgestorbenen, noch
hängenden Nadeln von *Taxus baccata* L. Im Juli bei Laibach.

11. *Phoma* Desm.

166. (822.) *P. Cookei* Pirota in Funghi paras. dei Vitigni, p. 55. An den
Ranken von *Vitis vinifera* L. Im Februar. Die Sporen gleichen
in der That sehr jenen der *Sphaeropsis*-Arten, wie v. Thümen
in „Pilze des Weinstocks“ auf p. 151 bemerkt.
167. *P. herbarum* West. An welchen Stengeln von *Arabis hirsuta* Scop.
auf Felsen in der Kanker; an den Kapseln von *Catalpa syringae-*
folia; an den Aesten von *Sambucus nigra* L. und *Platanus*
orientalis L.
168. *P. samararum* Desm. An den Flügelfrüchten von *Fraxinus Ornus* L.
In der Beku bei Franzdorf im Juni.

d) *Phyllostictei* Fr.

12. *Asteromella* Thüm. et Pass.

169. (823.) *A. ovata* Thüm. et Pass. in „Mycotheca univ.“, nr. 1689. An den
Blättern von:
Acer Pseudoplatanus L. Auf Hügeln bei Laibach im August.
(v. Thümen determ.)

13. *Phyllosticta* Pers.

170. (824.) *P. ruscicola* Desm. Not. XIV. 32. — Sacc. „*Michelia*“ I, p. 157. Auf den Cladodien von:
Ruscus Hippoglossum L. An der Nordseite des Laurenziberges bei Billichgratz im Frühjahr. Leg. C. Deschmann. — In Gesellschaft mit *Leptosphaeria Rusci* (Wall.) Sacc.¹⁾
171. (825.) *P. Mespili* Sacc. l. c. p. 159. An den Blättern von:
Mespilus germanica L. In Gärten Laibachs; Ende August.
172. (826.) *P. lutetiana* Sacc. l. c. p. 159. An den Blättern von:
Circaea lutetiana L. Im Juli in den Waldungen des Rosenberges.

14. *Septoria* Fr.

173. (827.) *S. Lamii* Sacc. „*Michelia*“ I. p. 180. An den Blättern von:
Lamium maculatum L. im März. Die fadenförmigen Spermarien, sind hyalin und haben Scheidewände; dadurch unterscheidet sich diese Art von Passerini's gleichnamigen Species (in „*Mycotheca*“ sub. nr. 1183). — Die Perithezien sitzen auf einem weissen, rothbraun umrandeten Flecke. Saccardo's Art wurde früher (15. Januar 1878) aufgestellt, demnach muss Passerini's Species einen anderen Namen erhalten. Ich erlaube mir den Namen „*Septoria Passerini*“ vorzuschlagen.
174. (828.) *S. Orchidearum* Westd. Sacc. l. c. p. 197. — Pass. Atti d. Societ. crittog. ital. Vol. II. p. 41. — Auf den Blättern von:
Listera ovata Rob. Wiesige Abhänge bei St. Jakob nächst Zwischenwässern im Juni.
175. (829.) *S. oleandrina* Sacc. l. c. p. 171. An welkenden Blättern von:
Nerium Oleander L. Bei Laibach im August.
176. (830.) *S. Stellariae* Rob. et Desm. Not. XIV. p. 22. — Sacc. l. c. p. 182. An:
Stellaria media L. Auf Feldern am Fusse des Grossgallenberges im April; häufig.
177. *S. scabiosaeicola* Desm. Cooke, Handb. p. 447. — *Ascochyta Scabiosae* Rabenh. — An den lebenden Blättern von:
Knautia sylvatica Duby. Bei Podnart und Neumarkt in Oberkrain. An *Scabiosa Hladnikiana* Host. Auf dem Kositzenberge am hohen Kulpa Ufer, ober Pölland und Gereuth in Südkrain (Leg. V. Plemel, 25. Juli 1848).
178. (831.) *S. Hyperici* Rob. Kickx, Flor. Fland. I. p. 429. — Passerini l. c. p. 23. An den welkenden Blättern von:
Hypericum quadrangulare L. Im Juli an Wegrändern bei Kosses nächst Laibach.
179. (832.) *S. Lysimachiae* Westd. Cooke, Handb. p. 450. An den Blättern der:
Lysimachia punctata L. Auf dem Rosenberge im September.

¹⁾ Syn. *Sphaerella Rusci* Cooke, Handb. p. 918.

15. *Depazea* Fr.

180. (833.) *D. Humuli* Kirch. in „Lotos“ 1856, p. 184. An den Blättern von:
Humulus Lupulus L. Im Herbst nicht selten.

e) *Gymnomyces* Fr.

16. *Isaria* Hill.

181. *I. eleutheratorum* Nees, Syst. d. Pilze, II. p. 23, T. 7, Fig. 84. —
An den Flügeldecken einer abgestorbenen *Leptura rubra*. Bei
Jauerburg in Oberkrain. Leg. Stud. M. Seitner. — Auf einer
weissfilzigen Unterlage erheben sich zahlreiche, knopfförmig ver-
dickte Hyphenbündel, an deren Enden viele gelblich-grüne, läng-
liche, beiderseits abgerundete Sporen hängen.
182. (834.) *I. Hypoxyli* Kalchbr. Szeb. Gomb., nr. 710. Auf den Frucht-
körpern von:
Hypoxylon fuscum Fr. Ende August auf dem Rosenberge.

17. *Isariopsis* Fres.

183. (835.) *I. carnea* Oudem. An den Blättern von:
Lathyrus pratensis L. Im Juli und August an Wegrändern bei
Dobrova nächst Billichgratz.

18. *Gloeosporium* Desm. et Mont.

184. (836.) *G. ampelophagum* Sacc. „Michelia“, I. p. 217. Auf halbreifen Beeren
der Sorte „Lugliatica“ von *Vitis vinifera* L. Slapp bei Wippach in
Krain. Leg. Dolenc. (Siehe v. Thümen „Fungi pomicoli“, p. 63.)
185. (837.) *G. Pisi* Oudem. Contrib. mycol. I. 19. Auf den Hülsen von:
Pisum sativum L. Bei Laibach im Juni.

19. *Fusarium* Link.

186. (838.) *F. nervisequum* Fckl. Symb. myc. p. 369.
Forma: *Platani*. — *Hymenula Platani* Lévy. in Desm. Exsc., nr. 1349.
Längs der Blattrippen an der Unterseite der Blätter von:
Platanus orientalis L. Häufig im Sommer und Herbst.

20. *Sphaceloma* De Bary.

187. (839.) *S. ampelinum* De Bary in Annalen d. Oenologie IV. p. 165.
An den grünen Theilen von *Vitis vinifera* L. Im Mai und Juni
in den Weingärten des Rudolfswerther Districtes in Unterkrain.
Ueber diese, von den Landleuten „palež“ benannte Rebenkrankheit
berichtet A. Ogulin ausführlich in „Laibacher Zeitung“ vom
24. September 1880.

21. *Stilbospora* Pers.

188. (840.) *S. angustata* Pers. Syn. fung. 96. An abgestorbenen Zweigen von:
Carpinus Betulus L. Im August in Gärten Laibachs.

22. *Melanconium* Link.

189. (841.) *M. conglomeratum* Link. in Linné Spec. plant. c. Willdenow VI. 2, p. 92. An der Rinde abgestorbener Zweige von:
Castanea vesca Gärtn. Auf dem Rosenberge bei Laibach.
190. (842.) *M. juglandinum* Kze. in Fic. Fl. Dresd. p. 260. An der Rinde von:
Juglans regia L. Bei Stephansdorf im Juli häufig.
191. (843.) *M. ovatum* Link. l. c. p. 89. An trockenen Zweigen von:
Quercus pedunculata Ehr. Im Februar auf dem Rosenberge.
192. (844.) *M. ramulorum* Cda. Icon. I. p. 2, Tab. I. Fig. 34. An dünnen Zweigen von:
Carpinus Betulus L. Auf dem Laibacher Schlossberge im März.
Oefter in Gesellschaft mit *Diaporthe Carpini* Fckl.

23. *Coryneum* Nees ab Es.

193. (845.) *C. disciforme* Kze. et Schm. Myc. Hefte I. 76. An dünnen Zweigen von:
Betula alba L. Ebenda.
194. (846.) *C. Kunzei* Cda. Icon. IV. 46, T. 10, Fig. 131. An den Aesten von:
Quercus pedunculata Ehr. Ebenda im Februar.
195. (847.) *C. umbonatum* Nees, System der Pilze, p. 34. An abgestorbenen Aesten von:
Tilia sp. Im Februar bei Laibach.

24. *Exosporium* Link.

196. (848.) *E. Rubi* Nees in Act. nov. IX, p. 236. Auf den Blättern von:
Rubus caesius L. Auf dem Rosenberge im Juni nicht selten.
197. (849.) *E. Tiliae* Link. Obs. I. 8. An abgestorbenen Zweigen von:
Tilia parvifolia Ehr. Ebenda mit *Rabenhorstia Tiliae* Fr.

f) *Hyphomycetes*.

25. *Cladotrichium* Corda.

198. (850.) *C. maculosum* Sacc. in „*Michelia*“, Nr. 6, p. 171. — *Torula maculosum* Speg. in Decad. Myc. nr. 85. An der Oberseite der Blätter von
Rhododendron Chamaecystus L. Am Fusse des Mangert, ober den Weissenfelder Seen. Leg. V. Plemel, 26. Juni 1863.

26. *Cladosporium* Link.

199. *C. epiphyllum* Nees ab Es. An den Blättern von:
Populus pyramidalis Roz. Bei Laibach im Januar.
200. *C. herbarum* Lk. Wurde noch beobachtet an den Kapsel Früchten von *Papaver somniferum* L.; an den Flügel Früchten von *Fraxinus Ornus* L. in der Beku bei Franzdorf; an den Kapseln von *Catalpa syringaefolia* Sims.; an den Blättern von *Prunus Laurocerasus* L. und *Viola odorata* L.
201. *C. Fumago* Link. Auf den Blättern von *Nerium Oleander* L.

27. *Botrytis* Mich.

202. (851.) *B. acinorum* Pers. Mycol. europ. I. p. 38. Auf reifen Trauben von:
Vitis vinifera L. In Gärten Laibachs nicht selten.

28. *Macrosporium* Fr.

203. (852.) *M. commune* Rabenh. in Fung. europ. nr. 1360. An lebenden Blättern von:
Viola odorata L. Auf Wiesen im März mit *Cladosporium herbarum*.
204. (853.) *M. heteronemum* Desm. in Ann. d. Sc. Nat. 1853, XX, p. 216. An den Blättern von *Sagittaria sagittifolia* L. Im Teiche bei Kroisenegg, Ende September.

29. *Helminthosporium* Link.

205. (854.) *H. velutinum* Link. Obs. I. 8. An abgestorbenen Aesten von:
Salix aurita L. Auf dem Schischkaberger im April.
206. (855.) *H. Tiliae* Fr. Syst. myc. III. 360. An faulenden Zweigen von:
Tilia grandifolia Ehr. Im Herbste bei Stephansdorf nächst Laibach.

30. *Cercospora* Fres.

207. (856.) *O. acerina* R. Hartig in „Untersuchungen a. d. forstbotan. Institute zu München“. I. p. 58 u. f. — Thümen: „Die Pilzkrankheit der Ahornkeimlingspflanzen“ in „Centralbl. f. d. gesamt. Forstwesen.“ VI. Jahrg., Nr. 10. — An den Cotyledonen und ersten Laubblättern von:
Acer Pseudoplatanus L. Im Frühjahr in den Anlagen bei Tivoli. — Die Exemplare, womit Robert Hartig seine Untersuchungen angestellt, stammten aus der hiesigen Gegend.

31. *Passalora* Fr.

208. (857.) *P. bacilligera* Fr. Summa V. S. p. 500. — An der unteren Blattfläche von:
Alnus glutinosa Gärt. Im November bei Laibach.
209. (858.) *P. polythrincoides* Fckl. Symb. myc. p. 353. — *P. depressa* Sacc. in „Fungi Veneti novi vel critici“, V, nr. 183. An den Blättern von:
Angelica sylvestris L. In den Waldungen bei Laibach häufig.
Tommasinia verticillaris Bert. Im Savethale ober Zwischenwässern im Juli.

32. *Ramularia* Ung.

210. (859.) *R. Scrophulariae* Thüm. An den lebenden Blättern von:
Scrophularia nodosa L. Im Herbste bei Rosenbüchel.
211. (860.) *R. Urticae* Ces. in Klotzsch. Herb. myc. nr. 1680. An den Blättern von:
Urtica dioica L. Im August auf dem Magdalenenberge bei Idria.

212. (861.) *R. Ulmariae* Cooke? An den Blättern von:

Spiraeae Aruncus L. Im August bei Laibach. — Bildet an der Unterseite der Blätter höchst zarte, weisslichgraue Sporenanflüge, die an getrockneten Pflanzen kaum bemerkbar sind. Die Sporen sind cylindrisch, hyalin, getropft. Das Mycel bewirkt rothbraune Flecken an der Oberseite des Blattes, die dicht bei einander stehen und die Anwesenheit des Pilzes leicht bemerkbar machen. Ob dieser Parasit mit Cooke's Pilz identisch ist, kann ich wegen Mangel an Originalen vorläufig nicht entscheiden.

213. *R. variabilis* Fekl. Symb. myc. p. 361. An den Blättern von:

Digitalis purpurea L. Im hiesigen botanischen Garten; Ende August. — Ebenda wurde auch auf *Potentilla recta* L. eine *Ramularia* gefunden, die vielleicht mit *R. variabilis* identisch ist.

33. *Fusicladium* Bon.

214. (862.) *F. Aronici* Sacc. in „*Michelia*“ Nr. VI. p. 171.

Forma: *Doronici*. Sporae 30—40 Mkr. long. 8—11 Mkr. crass. An der Unterseite lebender Blätter von *Doronicum austriacum* Jacq. Bei Kroisenegg im Mai sehr reichlich (Dr. Winter determ.). Es ist dieses derselbe Pilz, den Fuckel als Conidienform seiner *Sphaerella? Aronici* im dritten Nachtrage des Symbolae beschrieben aber nicht benannt hat. An der Oberseite finden sich in den gelbgrün gefärbten Flecken älterer Pflanzen Spermogonien, deren auch Fuckel erwähnt. Eine Schlauchfrucht konnte ich nicht finden. Ich betrachte den Pilz auf *Doronicum*, wegen der kürzeren Sporen als besondere Form.

215. (863.) *F. orbiculatum* Thüm. in Fungi austr. exsic. nr. 774. An lebenden Blättern von:

Sorbus Aria L. Auf dem westl. Gipfel des Grossgallenberges im September.

34. *Sepedonium* Link.

216. (864.) *S. mycophilum* Link. Obs. I. p. 16. — Auf dem Golovcberge auf zersetzten Boletus-Arten im Herbste gemein.

35. *Mycogone* Link.

217. (865.) *M. cervina* Ditm. in Sturm's Flora, IV. I. 53. Auf der Scheibe verschiedener Discomyceten. Ich beobachtete sie auf *Peziza macrospus* Pers. und einer anderen grösseren Art, vielleicht *P. venosa* Pers.; ferner auf *Helvella lacunosa* Afzl., *crispa* Fr. und *elastica* Bull.
218. (866.) *M. rosea* Link. Obs. I. p. 16. Auf dem Hute und an den Lamellen von:

Agaricus (Amanita) rubens Scop. Im September auf dem Golovc.

36. *Fusidium* Link.

219. (867.) *F. Adoxae* Rabenh. in Klotzsch. Herb. myc. II. nr. 598. An der Unterseite lebender Blätter von:
Adoxa Moschatellina L. Bei Bischofslaak in Oberkrain; Mitte Mai reichlich.

37. *Sporotrichium* Link.

220. (868.) *S. densum* Link. Obs. I. 11. Auf den Cadavern von *Aspidiotus Nerii* Bouché sehr häufig.

38. *Gymnosporium* Corda.

221. (869.) *G. Fusidii* Fekl. Symb. myc. p. 352. An der Unterseite der Blätter von:
Quercus pedunculata Ehr. in Gesellschaft mit *Microstoma quercina* Niessl. Im September bei Rosenbühel; spärlich.
222. (870.) *G. Physciae* Kalchb. Szep. Gomb. 856. Auf den Apothecien von:
Physcia parietina Kbr. Im December bei Laibach.

39. *Torula* Pers.

223. (871.) *T. chartarum* Cda. Icon. IV. 23, T. 6, Fig. 78. Auf feuchter Pappe.
224. (872.) *T. graminicola* Cda. in Sturm's Flora, 3. Abth. 2. B. p. 91, T. 42. Auf trockenen Halmen von *Phragmitis communis* Trin. in Wassergräben des Moores. Sporen kugelig, olivengrün, durchscheinend.
225. (873.) *T. stilbospora* Cda. l. c. p. 99, T. 46. An durren, hängenden Zweigen von *Salix Caprea* L. Auf dem Schischkaberge im April.

40. *Cylindrosporium* Grev.

226. *C. concentricum* Grev. Auf der Unterseite der Blätter von:
Anchusa officinalis L. Im hiesigen botanischen Garten.
227. (874.) *C. niveum* B. et Br. in „Not. of British Fungi“, nr. 1459 (Annals and Magazine of Nat. Hist.). An der Unterseite der Blätter von:
Caltha palustris L. Auf Wiesen im Mai.

41. *Septosporium* Corda.

228. (875.) *S. curvatum* Rabenh. in A. Braun's „Krankh. d. Pflanzen“, p. 14, T. 1, A. sec. Thümen Mycoth. univ. nr. 1770. An lebenden Blättern von:
Robinia Pseudacacia L. Im Mai und Juni oft epidemisch.

42. *Trichothecium* Link.

229. (876.) *T. roseum* Link. Obs. I, 16, Fig. 27. An der Fruchtschale von:
Aesculus Hippocastanum L. Bei Laibach im Mai.
Quercus pedunculata Ehr. Ebenda.

IV. Basidiomycetes De Bary.

A. *Gasteromycetes* Fr.

1. *Lycoperdon* Tournf.

230. (877.) *L. pyriforme* Schäffer, Icon. Fung. p. 128, T. 285.
Im September truppweise in den Waldungen des Rosenberges.
231. (878.) *L. depressum* Bow. in „Botan. Zeit.“ 1857, p. 611.
Vereinzelt im feuchten Waldboden bei Laibach im Herbste.

2. *Bovista* Dill.

232. (879.) *B. plumbea* Pers. Syn. Fung. p. 137, T. 3, Fig. 4.
Auf dem westlichen Gipfel des Grossgallenberges im October.
233. (880.) *B. nigrescens* Pers. Dispos. Fung. 6.
Auf Bergwiesen bei Zeyer in Oberkrain. Im October; selten.

3. *Scleroderma* Pers.

234. (881.) *S. Bovista* Fr. Syst. myc. III. p. 48.
In den Waldungen des Golovc und bei Tivoli im September.

4. *Polysaccum* DC.

235. (882.) *P. tuberosum* Fr. l. c. p. 53.
Im März auf sandigen Haideboden des Golovc; selten.

5. *Hyphelia* Fr.

236. (883.) *H. terrestris* Fr. l. c. p. 212.
var. *alba*. Auf feuchter Walderde häufig im Gebiete. August
bis October.

B. *Hymenomycetes* Fr.

Agaricini.

1. *Agaricus* Linn.

237. (884.) *A. (Amanita) asper* Fr. Obs. II. p. 7.
Einzeln an lichten Waldstellen der Rosenberge im August.
238. (885.) *A. (Clitocybe) cyathiformis* Bull. Champ. T. 248. Ebenda.
239. (886.) *A. (Clitocybe) catinus* Fr. Epicr. 72.
Auf feuchter Walderde im Strug bei Idria; Mitte August.
240. *A. (Collybia) collinus* Scop. Flor. carn. II. p. 432, nr. 1492.
An Abhängen, auf Hügeln und Tiften bei Laibach im Herbste.

241. (887.) *A. (Collybia) velutipes* Curt. Flor. lond. IV. Fig. 70.
Heerdenweise in den Rindenspalten von *Aesculus Hippocastanum* L.
In den Alleen bei Laibach; auf dem Grossgallenberge (A. Paulin.)
November.
242. (888.) *A. (Mycena) stylopates* Pers. in Syn. Fung. 390. — Ditmar in
Sturm's Deutsch. Flora, 3. Abth., 1. B., p. 59, Tab. 29. Auf
faulenden Stengeln und Blättern an feuchten Waldstellen der
Rosenberge im August.
243. (889.) *A. (Mycena) capillaris* Schum. Flor. Saell. II. 268.
Auf abgestorbenen, faulenden Blättern der Buchen, Eichen und Edel-
kastanien in den Waldungen des Golovc im Herbste nicht selten.
244. (890.) *A. (Mycena) flavoalbus* Fr. Epicr. 103.
Ende September zwischen Moosen bei Unterrosenbach.
245. *A. (Mycena) epipterigiis* Scop. Flor. carn. II. p. 455, nr. 1565.
Forma: *terrestris, albicans*. Im Herbste häufig zwischen Moosen in
den Waldungen des Rosenberges.
246. *A. (Mycena) gallericulatus* Scop. l. c. nr. 1564.
var. *albidus* Sacc. in Myc. Venet. Spec. p. 19. var. *rhodophyllus* Sacc.
ibid. Mit der Normart im Walde bei Tivoli. Letztere seltener.
247. (891.) *A. (Mycena) lineatus* Bull. T. 522, Fig. 3.
Die reinweisse und bräunliche Form zwischen abgefallenen Blättern
bei Oberrosenbach.
248. (892.) *A. (Omphalia) campanella* Batsch. Eleuch. 74.
Zwischen Moosen an alten Strünken im April; ebenda.
249. (893.) *A. (Pleurotus) carneo-tomentosus* Batsch. l. c. 90, T. 8, Fig. 33.
An Eichenstränken im September; ebenda.
250. (894.) *A. (Pleurotus) septicus* Fr. Syst. myc. I. p. 192.
Ebenda zur selben Zeit und häufig an faulenden Blättern, Gras-
halmen, Aestchen etc.
251. (895.) *A. (Pleurotus) ostreatus* Jacq. Austr. T. 288.
Gehäuft am Stamme einer Rosskastanie in Alleen Laibachs; Ende
October.
252. (896.) *A. (Hypholoma) sublateritius* Schöff. Icon. T. 49, Fig. 6—7. —
Fries, Hym. europ. p. 290.
Bei Laibach an und neben alten Baumstrünken meist büschelweise;
im Herbste nicht selten.
253. (897.) *A. (Volvaria) parvulus* Weinw. Flor. ross. 238.
Ebenda auf der Erde in Gartenanlagen. Stellenweise.
254. (898.) *A. (Flammula) paradoxus* Kälchbr. Fries, Hym. europ. p. 244.
Im September auf der Erde in den Waldungen der Rosenberge.
255. (899.) *A. (Inocybe) lanuginosus* Bull. Champ. T. 370.
Zwischen Moosen auf feuchten Waldboden; ebenda.
256. (900.) *A. (Inocybe) dstrictus* Fries, Hym. europ. p. 232.
Ende September ebenda.

257. (901.) *A. (Pholiota) mutabilis* Schäff. Icon. Fung. p. 6, T. 9.
An alternden Stämmen von *Fagus* und *Robinia*. Im September und October ebenda.
258. (902.) *A. (Pholiota) squarrosus* Müll. Flor. dan. T. 491.
var. *reflexus*. — *Agaricus reflexus* vel *pilosus* Schäff. Icon. T. 80.
An faulenden Eichenwurzeln heerdenweise im October. Ebenda.
259. (903.) *A. (Pholiota) blattarius* Fr. Hym. europ. p. 216.
Forma: *robustior* ad *Agaricus Arrhenii*. Fr. *accedens* (Kalchbr.).
Auf der Erde im September; ebenda.
260. *A. (Psalliota) campestris* L. Flor. Suec. 1205.
var. *praticola* Vitt. Im Herbste nicht selten in Gärten Laibachs.
261. (904.) *A. (Stropharia) semiglobatus* Batsch. Cont. I. T. 110.
Auf Pferdemit heerdenweise in den Waldungen des Golovcberges.
Ende August.

2. *Coprinus* Pers.

262. (905.) *C. clavatus* Fr. Hym. europ. p. 321. — *Hydrophorus clavatus* Batt.
— *Agaricus cylindricus* Schäff. Icon. T. 8.
Im October an feuchten sandigen Stellen nicht selten.
263. *C. micaceus* Fr. Epicr. p. 247.
Heerdenweise an *Aesculus Hippocastanum* L. Bei Laibach im October.

3. *Gomphidius* Fr.

264. (906.) *G. glutinosus* Fr. Epicr. 219. — *Agaricus glutinosus* Schäff. Icon. p. 17, T. 36.
Im September in feuchten Schluchten des Rosenberges.

4. *Cortinarius* Fr.

265. (907.) *C. (Inoloma) Bulliardi* Fr. Epicr. 282. Ebenda.
266. (908.) *C. (Telamonia) armillatus* Fr. l. c. 295.
In feuchten Gebirgswäldern bei Zeyer in Oberkrain im September.
267. (909.) *C. (Hydrocybe) acutus* Fr. l. c. 314.
In Nadelholzwaldungen am Fusse des Grossgallenberges im August.
268. (910.) *C. (Hydrocybe) castaneus* Fr. l. c. 307.
Im October in den Waldungen des Golovcberges.

5. *Hygrophorus* Fr.

269. (911.) *H. Cossus* Fr. Epicr. 321. — Hym. europ. p. 406.
Ende December in der Tivoliwaldung bei Laibach.
270. (912.) *H. pratensis* Fr. Epicr. 326. — *Agaricus pratensis* Pers.
Auf Wiesen und Hutweiden bei Kaltenbrunn im September.

6. *Russula* Pers.

271. (913.) *R. nigricans* Fr. Epicr. p. 350. — *Agaricus nigricans* Bull.
Im September truppweise im Walde bei Unterrosenbach; sehr häufig mit *Nyctalis asterophora* Fr.

272. (914.) *R. olivacea* Fr. Epicr. p. 356. Mitte October ebenda; vereinzelt.
 273. (915.) *R. virescens* Fr. Epicr. p. 355. — Hym. europ. p. 443.
 Im September ebenda nicht selten.

7. *Lactarius* Fr.

274. *L. quietus* Fr. Epicr. p. 366.
 Truppweise auf Grasplätzen bei Laibach im Herbst.
 275. (916.) *L. torminosus* Fr. Epicr. p. 334. — *Agaricus torminosus* Schöff.
 Icon. T. 12.
 Im Herbst auf Haideboden bei Kaltenbrunn.
 276. (917.) *L. volemus* Fr. Epicr. p. 344.
 In gemischten Waldungen bei Zwischenwässern im September.

8. *Cantharellus* Adans.

277. *C. infundibuliformis* Fr. Epicr. p. 366. — *Merulius infundibuliformis* Scop.
 Zwischen Moosen in den Waldungen der Rosenberge häufig im Spätherbste.

9. *Marasmius* Fr.

278. (918.) *M. candidus* Fr. Epicr. p. 381. — *Agaricus candidus* Bolt. Fung.
 Halif. T. 39, Fig. D. An modernden Stengeln, Wurzeln u. dgl.
 Im Herbst nicht selten in der Waldung des Golovc.

10. *Lenzites* Fr.

279. (919.) *L. variegata* Fr. Epicr. p. 407.
 Dachziegelförmig an der Rinde alter Strünke von *Quercus pedunculata* Ehr. Auf dem Golovc und bei Kroisenegg im Herbst.
 280. (920.) *L. sepiaria* Fr. Epicr. p. 407.
 An altem Fichtenholze nicht selten; das ganze Jahr.

NB. Hier möge das sterile Mycel eingeschaltet werden, welches Alexander v. Humboldt in „*Florae Fribergensis Specimen*“ auf Seite 112—114 unter den Namen *Ceratophora Fribergensis* beschrieben und auf Tab. I abgebildet hat. Ich beobachtete dieses dichte, zunderartige, dichotom verästelte, braune Mycel auf der Eichenpfostenzimmerung des Theresenschachtes im Idrianer Bergwerke.

Nach E. Fries, Hym. europ. p. 582, wäre dieses Gebilde das unentwickelte Mycel von *Trametes odoratus* oder anderer Polyporeen. — A. Pokorny hat vor längerer Zeit die Vermuthung ausgesprochen (diese Verh. 1853, p. 115 d. Sitzungsber.), dass die von ihm in der Adelsberger- und Lueggergrotte gesammelten Exemplare der *Ceratophora Fribergensis* in einem *Lenzites*, wahrscheinlich *L. sepiaria*, übergehen dürften. — Rücksichtlich der im Idrianer Bergwerke gesammelten Mycelien möchte ich mich dieser letzteren Anschauung

anschlüssen. An einzelnen Zweigenden der *Ceratophora* sind Ausbreitungen vorhanden, worauf sich kleine, doch deutlich erkennbare Lamellen erheben.

Polyporei.

1. *Daedalea* Pers.

281. (921.) *D. Poetschii* Schulzer in „Oesterr. botan. Zeitschr.“ 1879, p. 289.
Im December nicht selten an Zaunbalken bei Laibach, var. *resupinata* mihi. — *Pileo resupinata*. Ebenda.
282. (922.) *D. Schulzeri* Pötsch, ibid. p. 290.
An Baumstrünken (*Populus?*) auf dem Grossgallenberge im December. Leg. A. Paulin.

2. *Boletus* Dill.

283. (923.) *B. scaber* Bull. Champ. I. 319, Tab. 132, 489.
var. *fuscus-niger* Fr. Im Herbste in lichten Gehölzen bei Laibach.
284. (924.) *B. pachypus* Fr. Obs. I. 118.
Ende October in den Waldungen des Golovberges.
285. (925.) *B. felleus* Bull. Champ. 325, T. 379.
Vereinzelt in den Waldungen des Rosenberges im September.
286. (926.) *B. castaneus* Bull. Herb. 324. T. 328.
Ebenda im Herbste am Rande der Hohlwege; selten.
287. (927.) *B. versipellis* Fr. Epicr. 424.
Ebenda, und zwar jene Form, die Schäffer *B. rufus* nennt, in Icon. Fung. auf p. 74 beschreibt und auf Tab. 105, sub Fig. 5 abbildet.
288. (928.) *B. hydriensis* Hacquet in Plant. alp. p. 11 unter *Clathrus*.¹⁾
In feuchten Schluchten der Ortenegger Waldung bei Reifnitz in Unterkrain. Anfangs September. Scheint selten. Junges Exemplar mit *Velum partiale*.

3. *Trametes* Fr.

289. (929.) *T. gibbosa* Fr. Epicr. 492.
An alten Baumstrünken bei Kroisenegg im März. Die gefundenen Exemplare gehören jener Form an, welche E. Fries seinerzeit als *T. Kalchbrenneri* bezeichnete und die sich in Rabenhorst's Fungi europ. sub nr. 1411 ausgegeben findet.
290. (930.) *T. inodora* Fr. Hym. europ. p. 584.
Ende September an Eichenstrünken in den Waldungen der Rosenberge.

¹⁾ W. Voss: „Ueber Hacquet's *Clathrus Hydriensis*“ in Oesterr. botanischer Zeitschrift 1882, p. 40.

4. *Polyporus* Fr.a) *Resupinatus*.

291. (931.) *P. corticola* Fr. Syst. myc. I. 385.
An der Borke alter Stämme von *Aesculus Hippocastanum* L. in den
Alleen Laibachs. Jung weisslich, später isabellfarben.
292. (932.) *P. obducens* Pers. Myc. europ. II. 104.
Nicht selten an alten Pfosten.
293. (933.) *P. vaporarius* Fr. Syst. myc. I. 382.
Auf sehr zersetzten Baumwurzeln, auch auf blosser Erde in der
Waldung bei Tivoli. Ende August.
294. (934.) *P. molluscus* Fr. Syst. myc. I. 384.
An faulenden Eichenstrünken auf dem Schischkaberger.

b) *Apus*.

295. (935.) *P. amorphus* Fr. Syst. myc. I. 364.
Heerdenweise an der Rinde von *Abies pectinata* DC. Ebenda.
296. *P. abietinus* Fr. Syst. myc. I. 370.
An Fichtenstämmen gemein; im Alter abblassend.
297. *P. hirsutus* Fr. Syst. myc. I. 367.
var. *resupinatus*. — *Pileo resupinato*. Bildet rundliche, nur aus
Poren bestehende, öfter zusammenfliessende Ausbreitungen von
1—2 cm. im Durchmesser, an der Unterseite von Nadelholzbrettern,
die als Brückenholz verwendet wurden. An den Kanten über-
wächst häufig der Fruchtkörper und zeigt dann die Oberseite gut
ausgebildet. Ich fand diese Varietät bei Kroisenegg.
298. *P. squamosus* Fr. Syst. myc. I. 343.
var. *juglandis*. — *P. juglandis* Pers. Myc. europ. II. 38.
Dieser zähe Pilz wird häufig auf dem Markte gesehen.
299. (936.) *P. fumosus* Fr. Syst. myc. I. 367.
An der Rinde alter Strünke bei Kroisenegg im März.
300. (937.) *P. annosus* Fr. Syst. myc. I. 373.
Ebenda und auf dem Grossgallenberge im April an den Wurzeln
von *Abies pectinata* DC.
301. (938.) *P. destructor* Fr. Syst. myc. I. 359.
var. *resupinatus*. Auf Holz im Bergwerke zu Idria.

c) *Pleuropus*.

302. (939.) *P. picipes* Fr. Hym. europ. p. 534.
An Weiden im Laibacher Stadtwalde im Juni. Leg. A. Paulin.
303. (940.) *P. varius* Fr. Syst. myc. I. 352.
Am Stamme einer Fichte auf dem Schischkaberger im Januar.

d) *Mesopus*.

304. (941.) *P. brumalis* Fr. Syst. myc. I. 348.
Bei Kroisenegg im März an Baumstrünken; selten.

305. (942.)
- P. ovinus*
- Fr. Syst. myc. I. 346.

Gruppenweise im Walde bei Unterrosenbach. Ende September.

NB. An einem *Polyporus applanatus* Fr. aus der Reifnitzer Gegend fand ich die ganze Oberseite des Hutes mit einem röthlich-braunen, aus Zellen gebildeten, leicht verwischbaren Ueberzuge bedeckt. Auf diese Zellen — Conidien — hat bekanntlich Schulzer v. Muggenburg in der Oesterr. botan. Zeitschr., Jahrg. 1880, p. 321 hingewiesen und dieselben abgebildet.¹⁾

5. *Merulius* Hall.

306. (943.)
- M. Corium*
- Fr. Elenchus, 188.

Auf dem Holze einer abgestorbenen Eiche (*Quercus pedunculata* Ehr.) in der Golovcwaldung.

6. *Solenia* Hoffm.

307. (944.)
- S. ochracea*
- Hoffm. Flor. germ. II. T. 8, Fig. 2.

An der Rinde abgefallener Zweige von *Tilia grandifolia* L. und *Aesculus Hippocastanum* L. Im Januar bei Laibach.

7. *Fistulina* Bull.

308. (945.)
- F. hepatica*
- Fr. Syst. myc. I. 396.

Auf dem Stamme einer abgestockten Eiche. Im September auf dem Golovberge ober Kroisenegg.

*Hydnei.*1. *Hydnum* Linn.

309. (946.)
- H. compactum*
- Pers. Syn. fung. 556. —
- H. floriforme*
- Schöff. Icon.

T. 146, Fig. 1—3, 5, 6. Auf dem Golovberge; auch häufig in den Waldungen des Rosenberges in Gesellschaft mit *H. imbricatum*, *H. zonatum* und *Polyporus confluens*. Im Herbste.

310. (947.)
- H. diversidens*
- Fr. Syst. myc. I. 411.

An abgestorbenen Aesten von *Fagus sylvatica* L. Ende August auf dem Golovberge.

311. (948.)
- H. rufescens*
- Schöff. Icon. T. 141. —
- H. repandum*
- L. var.
- rufescens*

Fr. Epicr. 506. Auf dem Erdboden; ebenda häufig.

312. (949.)
- H. Schiedermayeri*
- Heufl. in „Oesterr. botan. Zeitschr.“ 1870, p. 33.

An entrindeten Aesten von *Pyrus Malus* L. im Laibacher Stadtwalde. Leg. A. Paulin.

¹⁾ Hinsichtlich einer derartigen, sogenannten Doppelfructification vergleiche auch F u c k e l, Symb. myc. 2. Nachtrag, p. 87.

*Auriculariei.*1. *Thelephora* Pers.

313. (950.) *T. terrestris* Ehrh. Crypt. exs. nr. 179.
Auf dem Erdboden, Zweige, Aestchen u. dgl. überziehend. Im Herbst bei Oberrosenbach und in der Ortenegger Waldung bei Reifnitz.
314. (951.) *T. fastidiosa* Fr. Syst. myc. I. 435.
Auf *Polytrichum* und dieses incrustirend. Anfangs September in der Ortenegger Waldung.

2. *Stereum* Fr.

315. *St. hirsutum* Pers. Obs. II. p. 90.
var. *incisum* m. — *Pileo margine inciso, hymenio aurantiaco.* —
An alten Stämmen bei Kroisenegg im Herbst.
316. (952.) *St. spadiceum* Fr. Epicr. 549.
Zwischen *Hypnum* an der Rinde von *Quercus pedunculata* Ehr.
Im November auf dem Schischkaberger.
317. (953.) *St. ochroleucum* Fr. Epicr. 557 (sub *Corticio*).
An abgestorbenen Eichen bei Oberrosenbach im April.

3. *Corticium* Fr.

318. (954.) *C. Sambuci* Pers. Disp. fung. 21. — *Thelephora calcea* Pers. var. *sambucina* Rabenh. An alter rissiger Rinde von *Sambucus nigra* im Dorfe Oberschischka im April häufig.

4. *Exobasidium* Wor.

319. (955.) *E. Rhododendri* Cramer in Rabenh. Fungi europ. nr. 1910.
An den Blättern von *Rhododendron hirsutum* L. Im Sommer in der Alpenregion häufig. Am Belauer bei Karnervellach (V. Plemel); auf dem Kamen-vrh ober Wurzten (C. Deschmann); auf dem Stou bei Jauerburg. (Leg. Stud. M. Seitner.)
320. (956.) *E. Andromedae* Karsten in Thümen's Mycotheca univ., nr. 1110.
E. Vaccinii Wor. Forma: *Andromedae* Karst. Mycol. Fenn. III. p. 321. An den Blättern von *Andromeda polifolia* L. auf den Moorwiesen bei Lauerza im August. — Die hiesigen Exemplare stimmen habituell und in der Sporenform mit den finnländischen überein.

Wenn ich Dr. Winter's Vorgang, diese beiden Pilze mit *Exobasidium Vaccinii* zu vereinigen, nicht folgte, so bestimmte mich vorzüglich die ganz verschiedenen Veränderungen, welche durch deren Vegetation an den Wirthspflanzen hervorgerufen werden. An *Vaccinium* entstehen blasige Auftreibungen an einzelnen Blättern, an

Rhododendron die bekannten schwammigen Gallen; die befallenen Pflanzen der *Andromeda* leiden jedoch am meisten, gelangen nicht zur Blüthe und fallen durch ihre röthliche, ins bläuliche spielende Farbe schon von Ferne auf.

5. *Craterellus* Fr.

321. (957.) *C. sinuosus* Fr. Epicr. 533.
Rasenweise in den Waldungen des Rosenberges im September.

Clavariet.

1. *Clavaria* Linn.

322. (958.) *C. rufescens* Schöff. Icon p. 121, T. 288.
Einzel in der Waldung bei Tivoli, häufiger auf dem Laibacherfelde.
Ende August (*Ochrospora!* ergo non *C. Botrytis* Pers). Ein Marktpilz.
323. (959.) *C. Ligula* Schöff. Icon. p. 116, T. 171.
Auf feuchtem Waldboden bei Tivoli im August.
324. (960.) *C. argillacea* Pers. Comment. 74, T. I, Fig. 4. An Sandstellen ebenda.
325. (961.) *C. canaliculata* Fr. Hym. europ. p. 678.
Auf feuchter Walderde in den Waldungen des Rosenberges im November.
326. (962.) *C. falcata* Pers. Comment. T. I, Fig. 3.
Auf feuchtem Sandboden unter Gebüsch im Tivoli-Parke. October.
327. (963.) *C. aurea* Schöff. Icon. p. 121, T. 287.
Im August in Nadelholzwäldern des Laibacherfeldes bei Kaltenbrunn; auf dem Rosenberge (*Ochrospora*, ergo a vera *C. flava* distiguenda).
328. (964.) *C. cinerea* Bull. Champ. franç. 204, T. 354.
Anfangs September in den Waldungen des Golovc stellenweise (*Leucospora*).
329. (965.) *C. grisea* Pers. Comment. 44.
Auf dünn begrasteten Plätzen der Laubwälder bei Laibach im September (*Ochrospora*).

C. Tremellini Fr.

1. *Ditiola* Fr.

330. *D. radicata* Fr. Syst. myc. I. 171.
Heerdenweise auf dem Strunke von *Quercus*. Anfangs September auf dem Rosenberge bei Laibach. Selten.

2. *Naematelia* Fr.

331. (966.)
- N. encephala*
- Fr. Syst. myc. II. 227.

An abgestorbener Fichteurinde, an Zäunen, Balken u. dgl. im Frühjahre und Herbste gemein.

3. *Tremella* Fr.

332. (967.)
- T. foliacea*
- Pers. Obs. II. 98.

Bei Unterrosenbach im Herbste auf Fichtenholz.

333. (968.)
- T. fimbriata*
- Pers. l. c. 97.

Nicht selten an abgestorbenen Stämmen von October bis November.

NB. *Auricularia sambucina* (Scop.) wurde im Gebiete noch an *Aesculus Hippocastanum* L., *Robinia Pseudacacia* L. und *Acer Negundo* L. beobachtet.

V. *Myxomycetes* Wallr.1. *Trichia* Hall.

334. (969.)
- T. chryosperma*
- DC. Flor. franç. II. 250.

In den Waldungen der Rosenberge auf faulenden Vegetabilien, selbst auf lebende Pflanzen (*Vaccinium Myrtillus*) übergehend. Im September.

2. *Stemonitis* Gled.

- 335.
- St. fusca*
- Roth. Flor. germ. I. 448.

var. *tabulina* Alb. et Schw. Consp. nr. 286. An Zäunen bei Laibach.

VI. *Mucorini* Fr.1. *Mucor* Mich.

- 336.
- M. Aspergillus*
- Scop. Flor. carn. II. p. 494, nr. 1642.

Die Zygosporen — *Syzygites megalocarpus* Ehrbg. — auf dem Hute einer zersetzten Bolette bei Unterrosenbach im September.

VII. Sterile Mycelien.

- 337.
- Sclerotium Clavus*
- DC. wurde noch an folgenden Gräsern beobachtet:

Brachypodium pinnatum Br. Am Ufer des wilden Sees bei Idria.

Arrhenaterum elatius M. K., *Lolium temulentum* L. und *Phleum pratense* L. auf Wiesen bei Laibach.

- 338.
- Lanosa nivalis*
- Fr. Im Februar 1880 sehr reichlich aufgetreten.

- 339.
- Rhizomorpha palmata*
- Humb. var.
- ochroleuca*
- wurde auch im Idrianer Bergwerke beobachtet.

340. (970.)
- R. fontigena*
- Rehent. Flor. neom., nr. 1359. An faulen Wasserleitungsröhren.

Einige neue Fundorte seltener Pilze.

1. *Aecidium bifrons* DC. Auf *Aconitum Lycoctonum* L. Ende Mai im alten Savebette bei Jeschza.
2. *Aecidium Pedicularis* Lib. Auf *P. palustris* L. im Franzdorfer Thale.
3. *Aecidium Rhamni* Pers. Auf *R. alpinus* L. in der oberen Kanker.
4. *Agaricus caesareus* Scop. Unter Eichen bei Podreče im Savethale nächst Zwischenwässern und Weissenstein bei Gross-Lup.
5. *Coleosporium Compositarum* Lévl. Auf *Aposeris foetida* Lss. bei Zwischenwässern.
6. *Helotium citrinum* Fr. An Hainbuchenzweigen bei Tivoli.
7. *Peronospora nivea* De Bary. Form: *Hacquetiae*. Im alten Savebette bei Jeschza.
8. *Peronospora pulverulenta* Fuck. Form: *Hellebori nig.* In der oberen Kanker.
9. *Polyporus fomentarius* Fr. Auf Pfosten in den Laibacher Pfahlbauten. (Siehe v. Thümen: „Ueber einen prähistorischen, aus den Pfahlbaustätten bei Laibach stammenden *Polyporus*“. Diese Verh. XXIX. Band [1879], Sitzungsber. p. 52.)
10. *Puccinia Oreoselini* Fuck. Auf *Peucedanum Oreoselinum* Mönch. im alten Savebette bei Jeschza reichlich im Juli. Sowohl die Frühjahrs- als die Herbstform. (Siehe Magnus: Sitzungsber. der Gesell. naturf. Freunde zu Berlin 1877.)
11. *Puccinia Veronicarum* DC. var. *fragilipes* Kcke. An den Blättern von *Paederota Ageria* L. Reichlich an den Nagelfluhfelsen des Savethales bei Zwischenwässern im Juni.
12. *Sarcosphaera macrocalyx* Awd. Auf dem Laibacherfelde von Herrn Custos C. Deschmann an derselben Stelle beobachtet, wo er sie vor zehn Jahren (Oesterr. botan. Zeitschr. 1871, Nr. 7) aufgefunden hatte. Im Mai.
13. *Uromyces Scrophulariae* Fckl. Auf dem Kalvarienberge und im Strug bei Idria an *Scrophularia nodosa*.

Einige Arten wurden an anderen, noch nicht beachteten Substraten gefunden. Bemerkenswerth scheint mir hervorzuheben: *Corticium incarnatum* Fr. an *Castanea vesca* Grtn. Eine Varietät davon (*Thelephora lateritia* Pers.) an *Robinia Pseudacacia* L. — *Cucurbitaria Berberidis* Grev. auf *Berberis vulgaris* L. var. *atropurpureus*. — *Daedalea unicolor* Fr. an *Corylus Avellana* L. und *Castanea vesca* Grtn. — *Discosia Artocreas* Fr. an *Betula alba* L. — *Hypoxyylon fuscum* Fr. an *Betula alba* L. — *Phoma Pinastris* Lévl. var. *conorum* Thüm. mit *Pestalozzia conigena* Lévl. an den Zapfenschuppen von *Abies excelsa* DC. Auf dem Golovchberge. — *Illosporium roseum* Fr. auf dem Thallus von *Physcia stellaris*. — *Polyporus fomentarius* L. auf einem Birnbaume bei Sello; schönes, grosses, hellgrau gefärbtes Exemplar. — *Torula herbarum* Lk. auf ausgeflossenem Fichtenharze. — *Tubercularia vulgaris* Tode. an der Rinde von *Acer Negundo* L., *Betula alba* L., *Aesculus rubicunda* DC., *Evonymus europaeus* L., *Alnus glutinosa* G. und *Rhamnus Frangula* L.

Zusätze und Verbesserungen.

In „Materialien“ I.

1. Die Art sub Nr. 177 möge gestrichen und der beigesetzte Text auf die vorangehende Species bezogen werden.
2. Nr. 113 ist nicht *Peridermium elatinum* Kze. et Schm., sondern *Aecidium abietinum* Alb. et Schw. oder *Peridermium abietinum* Thüm. Von dieser Art zeigte De Bary, dass sie mit *Uredo* und *Chrysomyxa Rhododendri* im Generationswechsel stehe (Botan. Zeitung 1879, p. 761 u. f.).
3. Nr. 264. Wurde ausgegeben in de Thümen's „Mycotheca univ.“ sub nr. 1795.
4. Nr. 284 ist *Leptothyrium pictum* Berk. et Br. in Annals and Magazine of Nat. Hist. „Notices of British Fungi“ nr. 1450 und sie wurde in de Thümen's „Mycotheca univ.“ sub nr. 1893 ausgegeben.
5. Nr. 324. Lies: *R. variabilis* Fuck.

In „Materialien“ II.

1. Nr. 147. Wurde ausgegeben in de Thümen's „Mycotheca univ.“ sub nr. 1679.
 2. Nr. 156 ist *Phoma concentricum* Desm., auch *Coniothyrium concentricum* Sacc. var. *Agaves*. Derselbe Pilz erscheint in Gewächshäusern auch auf *Yucca gloriosa*.
 3. Nr. 213. *Ramularia Coleosporii* Sacc. wurde in „Mycotheca univ.“ sub nr. 1566 und in „Michelia“ Nr. 6, p. 170 beschrieben. Die Form auf *Senecio nemorensis* L. (*S. Jacquini* Rehb.) wurde in genannter Pilzsammlung sub nr. 1875 ausgegeben.
 4. Bei Nr. 215 ist zum Artnamen hinzuzufügen: Pass. et Thüm. in „Mycotheca univ.“ nr. 1966.
 5. Nr. 225. Ausgegeben in de Thümen's „Mycotheca univ.“ sub nr. 1769.
 6. Nr. 283 ist nach Kalchbrenner's Ansicht *Polyporus pinicola* Fr. mit gelben Hymenium.
 7. Nr. 288. Der, dem *Polyporus trabeus* Rostk. nachstehende Pilz aus den Kohlengruben zu Sagor ist nach Kalchbrenner ein durch den Standort deformirter *P. velutinus* Fr.
-

I N D E X.

	Seite		Seite
<i>Aecidium</i>	82	<i>Erysiphe</i>	85
<i>Agaricus</i>	103	<i>Euryachora</i>	86
* <i>Anthostoma</i>	88	* <i>Excipula</i>	94
<i>Ascomyces</i>	94	<i>Exoascus</i>	—
* <i>Asteromella</i>	96	<i>Exobasidium</i>	110
<i>Boletus</i>	107	* <i>Exosporium</i>	99
<i>Botrytis</i>	100	* <i>Fistulina</i>	109
<i>Bovista</i>	103	<i>Fusarium</i>	98
<i>Caecoma</i>	83	<i>Fusicladium</i>	101
<i>Cantharellus</i>	106	<i>Fusidium</i>	102
<i>Ceratophora</i>	—	* <i>Gleosporium</i>	98
<i>Cercospora</i>	100	<i>Gomphidius</i>	105
<i>Cladosporium</i>	99	* <i>Gymnosporium</i>	102
<i>Cladotrichium</i>	—	<i>Helminthosporium</i>	100
<i>Clavaria</i>	111	<i>Helotium</i>	92
<i>Coleosporium</i>	82	<i>Helvella</i>	93
<i>Coprinus</i>	105	<i>Hendersonia</i>	95
* <i>Cordyceps</i>	87	<i>Hydnum</i>	109
<i>Cortinarius</i>	105	<i>Hygrophorus</i>	105
<i>Corticium</i>	110	* <i>Hyphelia</i>	103
* <i>Coryneum</i>	99	<i>Hypoderma</i>	91
<i>Craterellus</i>	110	<i>Hysterium</i>	—
* <i>Cryptospora</i>	87	<i>Isaria</i>	98
<i>Cylindrosporium</i>	102	<i>Isariopsis</i>	—
<i>Cystopus</i>	84	<i>Lactarius</i>	106
<i>Cytispora</i>	95	<i>Lanosa</i>	112
<i>Daedalea</i>	107	* <i>Lecanidium</i>	91
<i>Darluca</i>	96	<i>Lenzites</i>	106
<i>Dasyscypha</i>	92	<i>Leotia</i>	91
<i>Depazea</i>	98	* <i>Leptosphaeria</i>	89
<i>Diatrypella</i>	87	* <i>Linospora</i>	90
* <i>Diplodia</i>	96	* <i>Lophiostoma</i>	89
<i>Ditiola</i>	111	<i>Lophodermium</i>	90
<i>Elaphomyces</i>	94	<i>Lycoperdon</i>	103
<i>Entyloma</i>	79	* <i>Macrosporium</i>	100

Anmerkung. * Bedeutet die für die Flora Krains neuen Gattungen.

	Seite		Seite
<i>Marasmius</i>	106	<i>Russula</i>	105
<i>Melampsora</i>	81	* <i>Schinzia</i>	79
* <i>Melanconis</i>	87	* <i>Scirrha</i>	87
<i>Melanconium</i>	99	<i>Scleroderma</i>	103
* <i>Melogramma</i>	88	<i>Sclerotium</i>	112
<i>Merulius</i>	109	* <i>Sepedonium</i>	101
<i>Microsphaera</i>	85	<i>Septoria</i>	97
* <i>Mollisia</i>	92	* <i>Septosporium</i>	102
<i>Morchella</i>	93	* <i>Solenia</i>	109
<i>Mucor</i>	112	<i>Sorosporium</i>	79
* <i>Mycogone</i>	101	* <i>Sphaceloma</i>	98
* <i>Naemaspora</i>	95	<i>Sphaerella</i>	90
* <i>Naematelia</i>	111	* <i>Sphaeria</i>	89
<i>Nectria</i>	87	* <i>Sphaeropsis</i>	96
* <i>Ombrophila</i>	91	<i>Sphaerotheca</i>	85
* <i>Passalora</i>	100	<i>Sporotrichium</i>	102
<i>Peronospora</i>	83	<i>Stemonitis</i>	112
<i>Pestalozzia</i>	95	<i>Stereum</i>	110
* <i>Pezicula</i>	91	<i>Stigmatea</i>	86
<i>Peziza</i>	93	<i>Stilbospora</i>	98
<i>Phacidium</i>	90	<i>Synchytrium</i>	85
<i>Phoma</i>	96	* <i>Syzygites</i>	112
<i>Phyllachora</i>	86	<i>Thelephora</i>	109
<i>Phyllosticta</i>	97	<i>Torula</i>	102
<i>Phytophthora</i>	83	<i>Trametes</i>	107
<i>Pleospora</i>	88	* <i>Trematosphaeria</i>	88
* <i>Podosphaera</i>	86	<i>Tremella</i>	111
<i>Polyporus</i>	107	<i>Trichia</i>	112
* <i>Polysaccum</i>	103	<i>Trichopeziza</i>	93
<i>Protomyces</i>	79	* <i>Trichothecium</i>	102
<i>Pseudopeziza</i>	92	<i>Uredo</i>	83
* <i>Psilospora</i>	94	<i>Urocystis</i>	78
<i>Puccinia</i>	80	<i>Uromyces</i>	79
* <i>Pyrenopeziza</i>	92	<i>Ustilago</i>	78
* <i>Rabenhorstia</i>	95	<i>Valsa</i>	88
<i>Ramularia</i>	100	* <i>Velutaria</i>	93
<i>Rhizomorpha</i>	112	* <i>Vibrissea</i>	91
* <i>Rhopographus</i>	87	<i>Zasmidium</i>	86
<i>Roestelia</i>	83		

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [32](#)

Autor(en)/Author(s): Voss Wilhelm

Artikel/Article: [Materialien zur Pilzkunde Krains. III. 77-116](#)